

**Philosophische Fakultät
Institut für Soziologie**

**Berufs- und Studienfachwahl
an der Leibniz Universität Hannover**

**Datendokumentation zur Studie
„Berufs- und Studienfachwahl an der Leibniz Universität Hannover“**

Autorenkollektiv: Irina Gewinner, Victoria Bauer, Fynn Rabe

Inhaltsverzeichnis

1. Begründung und Gegenstand der Befragung	3
2. Erhebungsprozess	4
3. Sample: Beschreibung	5
4. Literaturverzeichnis	11
5. Variable Report	13
5.1 Hinweise	13
5.2 Variablenbeschreibung	14
6. Anhang: Fragebogen	122

1. Begründung und Gegenstand der Befragung

Die bisherige Forschung hat gezeigt, dass Berufswünsche von heutigen Schulabgänger*innen geschlechtsspezifisch sind und sich in typische „Männer-“ und „Frauenberufe“ aufteilen lassen (Buchmann und Kriesi, 2012; Busch, 2013; Aeschlimann et al., 2014; Boll et al, 2015). Die sog. Segregation der Berufe kann nicht auf eine einzelne Ursache zurückgeführt werden. Vielmehr ist eine Kombination von verschiedenen Einflüssen für Berufs- oder Studienfachwahl entscheidend. Es spielen hierbei Faktoren wie die soziale Herkunft und Eltern, Peer-Group und schulischer Kontext inkl. Lehrpersonen, regionale Konjunktur oder auch die Massenmedien eine wichtige Rolle (Helbig und Leuze, 2012; Vodafone-Stiftung, 2013; Boll et al., 2015; Faulstich-Wieland, 2018). So entscheiden sich beispielsweise Mädchen aus privilegierten Schichten mit höherer Wahrscheinlichkeit für „Männerberufe“, während Jungen eher eine Abneigung gegen „Frauenberufe“ haben (Helbig und Leuze, 2012).

Während die internationale Forschung einen Konsens darüber zeigt, dass die strukturellen Faktoren die Berufswahl prädestinieren können, erfährt die Untersuchung der Rolle geschlechtsspezifischer und kultureller Stereotype als Kontext in diesem Prozess bisher weniger Beachtung (Reuben et al., 2014; Chaxel, 2015; Gianettoni, 2015; Heilman, 2015; Shen, 2015). Stereotypisierte Vorstellungen über verschiedene Berufe, oder Berufsstereotype, sind aber Ausdruck der Verallgemeinerungen im Hinblick auf Tätigkeiten, Kompetenzen, Arbeitsbedingungen oder auch Entlohnungsmöglichkeiten. Stereotypische Berufsbilder werden aus diversen Informationen konstruiert und durch Geschlechterstereotype verstärkt. Aktuelle Studien zeigen, dass Berufe als Informationen über „typisch“ männliche oder weibliche Verhaltensweisen im Alltag kategorisiert werden, die auf unreflektiertem Alltagswissen, abstrakten Handlungsfeldern und stereotypen Erwartungen basieren (Boll et al., 2015; Lotzkat und Welpke, 2015). Entsprechend sind die Wahrnehmungen verschiedener Berufe immer geschlechts- und kulturspezifisch, da vor allem junge Menschen Informationen über Berufsmöglichkeiten erhalten, die in einer bestimmten Gesellschaft aus der Familie, der Gemeinschaft und den Massenmedien verfügbar sind. So haben beispielsweise Studien demonstriert, dass eine überholte, stereotypisierte Wahrnehmung von Fächern wie MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) als vermeintlich kognitiv anspruchsvoller Frauen davon abhält, diese zu studieren (Ertl et al., 2014; Aeschlimann et al., 2015; Trauth et al., 2016). Ähnlich schrecken empfundene Exklusivität, Männerdominanz und hohe Leistungsansprüche Frauen davon ab, eine Berufslaufbahn in der Wissenschaft einzuschlagen (Reuben et al., 2014; Cheryan et al., 2015; Dasgupta et al., 2015).

Auf der Mikroebene hat eine Vielzahl von Studien individuelle Faktoren der Berufs- und Studienfachwahl relativ gut ausgearbeitet, indem sie überwiegend persönliche Interessen oder Selbstwirksamkeit der Individuen unter die Lupe genommen hat (Choi et al. 2012; Adedokun et al., 2013; Uitto, 2014; Tellhed et al., 2017). Eine kulturell bedingte und kontextbezogene Dimension der (a)typischen Studienfachwahl wurde hierbei allerdings weniger in Betracht gezogen und in Erklärungsmodelle inkorporiert. So einer Dimension liegen kulturelle Werte, Idealvorstellungen oder auch unbewusste Denkmuster der Individuen zugrunde, die während der Sozialisation und prägenden Jahre entwickelt werden und die fachbezogenen Interessen und Präferenzen beeinflussen können. Indem die bisherige Forschung stereotype Vorstellungen

als wichtig für die Berufs- und Studienfachwahl identifiziert hat (Allewel, 2013; Busch, 2013; Buser et al., 2014; Boll et al., 2015; Shin et al., 2016; Forsman und Barth, 2017), ist sie hierbei aber mehrheitlich auf die (geschlechtsspezifische) Rollenbilder- und -modelle bei der Jugendlichen eingegangen. Diese Rollenmodelle wurden dann direkt in Verbindung mit einer Berufs- und Studienfachwahl gebracht, aber nicht in den größeren gesellschaftlichen Rahmen eingebettet, wie etwa Lebensszenarien von jungen Menschen oder ihre Vorstellungen von künftigen Paar- und Arbeitsmarktverhalten. Letzteres ist als sog. Genderideologie zu verstehen (Davis und Greenstein, 2009). Je nach Sozialisationskontext können die Werte nicht nur Rollenbilder, sondern auch Genderideologien formen, die dann weiterhin einen Effekt auf die Wahrnehmung/das Ausleben der Rollenmodelle und sog. ‚stereotype threat‘ haben und in Zurückhaltung gegenüber oder auch Neigung zu bestimmten Studienfächern resultieren. Solche sozialisationsbedingten Effekte und individuellen Genderideologien können eine neue Perspektive auf die Erklärung einer geschlechtsspezifischen Wahl der Studienprogramme geben. Einen Schritt in diese Richtung macht das sog. Modell kulturelle Stereotype (Gewinner 2017), das berufliche Orientierung als geprägt von impliziten/unbewussten Stereotypen und Genderideologien betrachtet.

Bei der durchgeführten Studie handelt es sich um eine quantitative online-Erhebung, bei welcher Studierende der Leibniz Universität Hannover befragt wurden. Ziel der Untersuchung war es, den Studienwahlprozess von Studierenden zu verstehen und dessen Mechanismen zu eruieren. Die Thematik der Berufs- und Studienwahl ist als gesamtgesellschaftlich relevant anzusehen. Neben politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen wie die Arbeitslosenquote oder Trends für beliebte Berufs- und Studienfelder, geben Untersuchungen in diesem Bereich auch Einblicke in die Strukturen sozialer Ungleichheit. Der für dieses Forschungsvorhaben entwickelte Fragebogen basiert auf dem Modell kultureller Stereotype nach Gewinner (2017). Demnach spielte die Analyse der Wirkung von Genderideologie in der Studienfachwahl eine besondere Rolle im Forschungsprozess. Um diese Forschungslücke zu schließen, wurde eine Untersuchung angestrebt, welche die verschiedenen Dimensionen in den ihnen zugrundeliegenden Mechanismen und Wechselwirkungen berücksichtigt. Im Folgenden werden die für die vorliegende Studie verwendeten Untersuchungsmethoden und Verfahrensweisen erläutert und die erhobenen Daten vorgestellt.

2. Erhebungsprozess

Die vorgestellte Untersuchung wurde als eine Vollerhebung der Studierenden in Bachelor und Master Studiengängen an der Leibniz Universität Hannover konstituiert, um eine exakte Darstellung der Merkmale der Grundgesamtheit durch die erhobenen Daten zu ermöglichen. Dabei wurden die zur empirischen Analyse herangezogenen Daten mittels einer quantitativen Onlineumfrage erhoben. Die Gründe für die Wahl einer Onlinebefragung als Datenerhebungsmethode waren insbesondere, dass diese Befragungsform im Vergleich zu persönlichen, telefonischen und schriftlichen Interviews schneller zu realisieren ist. Die erhobenen Daten sind im System online verfügbar und müssen später nicht händisch übertragen werden. Neben zeitlichen werden außerdem auch finanzielle Mittel bei einer Onlineumfrage eingespart, da keine Versand-, Druck-, und Personalkosten bei der Durchführung der Umfrage entstehen.

Des Weiteren hat eine Onlineumfrage auch den Vorteil, dass eine Anonymität der Daten automatisch gewährleistet ist und Interviewereffekte vermieden werden.

Um die Nachvollziehbarkeit des Fragebogens sicherzustellen und Interviewabbrüchen vorzubeugen, sind im Vorfeld mehrere Face-to-Face-Befragungen zum Zwecke eines Pretests durchgeführt worden. Bei diesem Pretest wurden Studierende der Grundgesamtheit nach einem zweistufigen Zufallsprinzip ausgewählt und darum gebeten, den Fragebogen auszufüllen. Die unterschiedlichen Methoden, mit denen die Pretesterhebung durchgeführt wurde, sind Confidence Rating, Probing, Concurrent Think-Aloud und Retrospective Think-Aloud. Die Verwendung von verschiedenen Techniken ist damit zu begründen, dass unterschiedliche subjektive Verständnisprobleme, die möglicherweise während der Beantwortung des Fragebogens entstehen, besser erkannt und beseitigt werden können. Anhand des Pretests wurde auf diese Weise überprüft, ob die Anordnung und Formulierung der Fragen und deren Antwortkategorien entsprechend des Forschungsgegenstandes angemessen sind, sodass Frageeffekte vermieden werden und einer bestmöglichen Datenqualität nachgekommen wird.

Der Fragebogen ist im Anschluss an den Pretest entsprechend der Ergebnisse überarbeitet worden. Der Link zu der Onlinebefragung ist via E-Mail an alle 20507 Studierenden versendet worden, welche im Sommersemester 2018 in Bachelor- und Masterstudiengängen der Leibniz Universität Hannover immatrikuliert waren. Als Incentivierung wurden zehn Kinogutscheine inklusive Popcorn und Softdrinks für zwei Personen verlost. Dieser Anreiz diente der Steigerung des Interesses der Studierenden an der Befragung und damit einer merklichen Erhöhung der Rücklaufquote, während die Kosten für die Incentivierung nicht sonderlich hoch sind. Die Studierenden hatten die Möglichkeit, die Onlineumfrage im Zeitraum vom 15. August bis zum 5. November 2018 zu beantworten. Dieser Zeitraum ermöglichte es, dass zudem noch alle Studierenden, welche sich zum Wintersemester 2018/2019 neu einschreiben ließen, an der Befragung teilnehmen konnten; sich die Inferenzpopulation daher nicht auf die Studierenden im Sommersemester 2018 beschränkte, sondern dementsprechend vergrößert werden konnte. In diesem Zeitraum wurde außerdem die Durchführung verschiedener Werbeaktionen veranlasst. So wurden Plakate an unterschiedlichen Orten des Campus aufgehängt und Flyer in Lehr- und Lernräumen ausgelegt. Des Weiteren wurde im Oktober in mehreren Lehrveranstaltungen unterschiedlichster Fachrichtungen für die Teilnahme am Forschungsprojekt durch kurze Vorträge geworben. Der Link zur Onlinebefragung ist zusätzlich bei Stud.IP, der Lernplattform der Leibniz Universität Hannover, am „schwarzen Brett“ veröffentlicht worden. Nach der Erhebung der Daten wurde der Datensatz zunächst bereinigt; abgebrochene Befragungen sind dabei als ungültig betrachtet worden. Die Nettostichprobe nach dieser Bereinigung beträgt eine Fallzahl von 1516.

3. Sample: Beschreibung

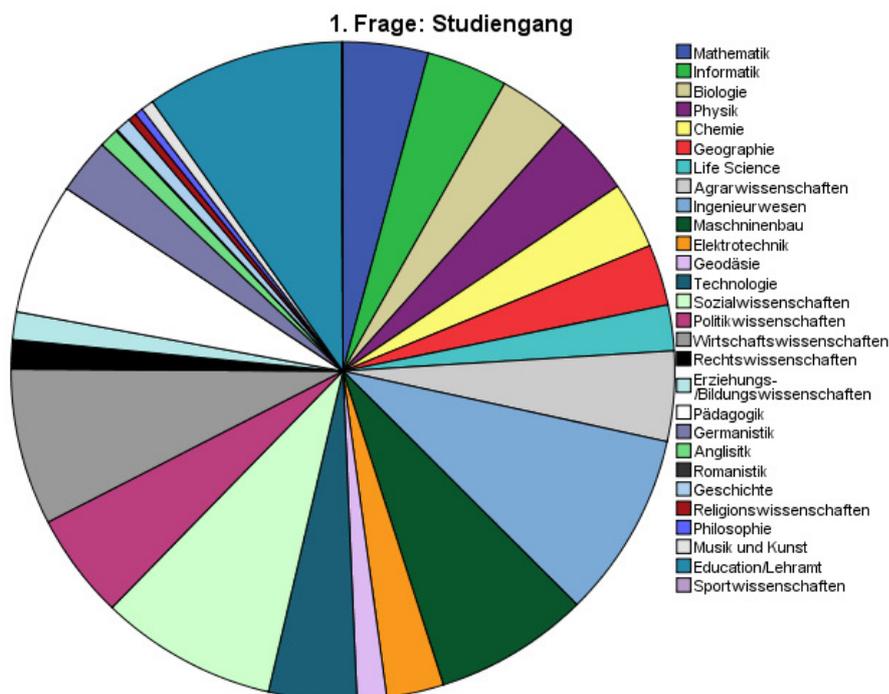
Der finale standardisierte Fragebogen wurde aus 81 eigens entwickelten Fragen konstruiert, die sich auf verschiedene Aspekte des Studiums, der Schulzeit, der kulturellen Leitbilder sowie auf die soziodemografischen Daten der Studierenden beziehen. Der erste Frageblock dient der Hinführung zu den nachfolgenden retrospektiven Fragemodulen und umfasst die Soziodemografie zum Schwerpunktthema

Studium (Fragen 1 bis 13). Darauf folgt ein fließender Übergang zum Block Sozialisation und soziales Umfeld, welcher die Fragen 14 bis 43 beinhaltet. Im Anschluss behandeln die Fragen 44 bis 55 die Schulzeit und den Lehrereinfluss. Die Itembatterien 56 und 57 dienen der Erfassung von Geschlechterstereotypen und Rollenbildern, woraufhin das Fragemodul Medienkonsum die Fragen 58 bis 67 umfasst. Der Fragebogen schließt mit dem allgemeinen Teil der Soziodemografie (Fragen 68 bis 81), in welchem neben Alter, Geschlecht und Familienstand auch mehrere Fragen zu einem möglichen Migrationshintergrund ebenso wie zu Integration und Passung gestellt werden.

Von den 20507 Personen in der Bruttostichprobe haben tatsächlich 1516 Studierende der Leibniz Universität Hannover an der Onlinebefragung teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von ungefähr 7,4%. Im Folgenden soll dieser Datensatz konkreter beschrieben werden. Hierzu werden zunächst Daten rund um das Studium und anschließend soziodemografische Merkmale betrachtet.

Insgesamt haben Studierende aus 28 verschiedenen Studiengängen an der Umfrage teilgenommen, was knapp ein Drittel aller Studiengänge abbildet, die an der Leibniz Universität Hannover angeboten werden (s. Abbildung 1). Die meisten Befragten (9,4%) studieren auf Lehramt. Die zweitgrößte Gruppe der Befragten besteht aus Studierenden der Ingenieurwissenschaften (8,8%), am dritthäufigsten der Sozialwissenschaften (8,4%). Hierbei ist anzumerken, dass die Fächerkombination der Lehramtsstudierenden aus den Umfragedaten nicht ersichtlich ist. Gruppiert man die angegebenen Studiengänge zu Fächergruppen, ergibt sich die größte Beteiligung mit 28,4% seitens der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Biologie, Physik, Chemie, Geographie, Life Science und Agrarwissenschaften) und die zweitstärkste Teilnahme aus technischen Studienfächern (25,2%; Ingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Geodäsie und Technologie).

Abbildung 1. Verteilung der Studierenden nach Studienfächern



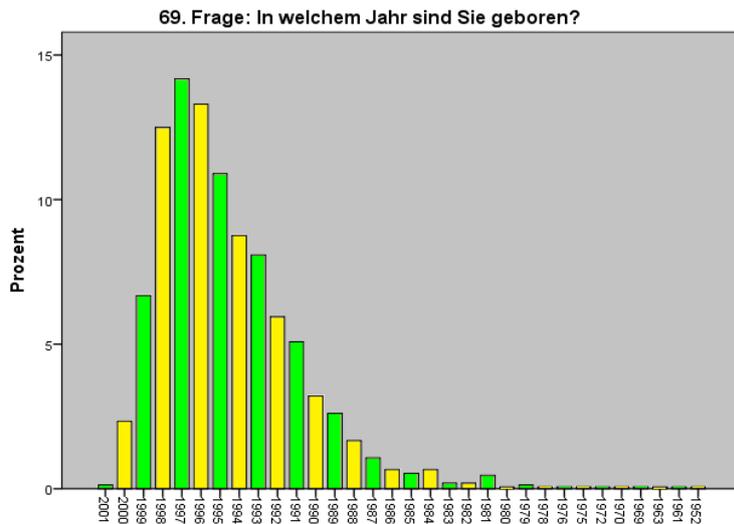
22,9% der Befragten kommen aus den Gesellschaftswissenschaften, worunter Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften und Erziehungswissenschaften gezählt werden. In diesem Vergleich der Fächergruppen fällt der Bereich Education/Pädagogik mit 17,5%. Die Beteiligung aus dem übrigen Fächerkanon fiel eher gering aus: Auf die Geisteswissenschaften (Geschichte, Religionswissenschaften und Philosophie) entfallen lediglich 1,6% der Studierenden, aus den Sprachen (Germanistik, Anglistik und Romanistik) stammen 3,7% der Befragten, aus Musik und Kunst 0,6% und 0,1% aus den Sportwissenschaften. Diese unterschiedlichen Beteiligungszahlen lassen sich insbesondere durch die divergente Anzahl der immatrikulierten Studierenden in den verschiedenen Studiengängen erklären. So sind ca. 26,6% aller Studierenden der Leibniz Universität Hannover in MINT-Fächer eingeschrieben, 27,2% in technische Studiengänge, 25,6% in Gesellschaftswissenschaften und 4,2% studieren geisteswissenschaftliche Studienfächer.

Des Weiteren sollten die Befragten angeben, in welchem Fachsemester sie sich befinden. Hierbei wurden ihre Antworten zur Semesteranzahl nachträglich in Werte zwischen eins und zehn gegliedert. Die letzte Kategorie besteht aus elf und höher, damit alle Antwortmöglichkeiten erschöpfend berücksichtigt werden können. Der Mittelwert beträgt 4,3486, während eine Standardabweichung von 2,91414 und eine Varianz von 8,492 vorliegen. Im Durchschnitt studieren die Befragten also schon seit ca. zwei Jahren. Dies hat angesichts der Befragung folgenden Vorteil, dass sie solidere Angaben zu ihren Perspektiven und Zukunftsaussichten machen können; jedoch könnten die Erinnerungen an die Studienfachwahl oder die Schulzeit bereits ein wenig verblasst sein. Letzteres könnte bei den Masterstudierenden besonders schwierig sein, welche 30,9% aller Befragten darstellen. Dem ist entgegenzuhalten, dass sich die Fragen nach der Studienfachwahl allerdings auf den aktuellen Studiengang beziehen und somit auch die Erfahrungen zur Masterwahl zu für diese Studie relevanten Ergebnissen führen. Die restlichen der Befragten streben ihren Bachelor an (67%) oder bereiten sich auf einen sonstigen Abschluss vor (2,1%), worunter überwiegend Staatsexamen, aber auch Diplome und Promotionen fallen.

Von den 1516 Befragten ordnen sich 861 Personen dem weiblichen Geschlecht zu, was 56,8% entspricht, und 634 dem männlichen Geschlecht, damit 41,8%. Weitere 1,3% gaben ein anderes Geschlecht an, wobei die meisten Benennungen von diesem auf eine nicht ernsthafte Beantwortung dieser Kategorie hindeuten. 0,1% der Befragten geben zudem gar kein Geschlecht an. Dadurch ist von einem leichten Überhang an Frauen in der Stichprobe zu sprechen, obwohl Frauen insgesamt nur 40% aller Studierenden an der Leibniz Universität Hannover und deutschlandweit nur 48,5% aller Studierenden ausmachen (Statistisches Bundesamt, 2018).

Das Alter der Befragten variiert zwischen 17 und 66 Jahren. Der Mittelwert beträgt hierbei 23,46, die Standardabweichung hat einen Wert von 4,1074 und die Varianz liegt bei 16,871 Jahren. Es gibt also eine Reihe Ausreißer in den höheren Altersstufen, die meisten Befragten sind jedoch zwischen 19 und 27 Jahren alt (s. Abbildung 2).

Abbildung 2. Die Altersverteilung der befragten Studierenden.



Von den 1516 Befragten haben zudem 1487 Personen Angaben zum Geburtsort ihrer Eltern gemacht, woraus ein Migrationshintergrund abgeleitet werden kann. Dementsprechend haben 1157 Personen keinen Migrationshintergrund, was 76,3% ausmacht, während 330 Personen einen Migrationshintergrund aufweisen. Mit 21,8% ist das knapp ein Fünftel aller Befragten.

Betrachtet man den Bildungshintergrund der Studierenden, zeigt sich, dass 36% aus einer Akademikerfamilie kommen (gemessen am Bildungsabschluss des Vaters (s. Abbildungen 3 und 4)) und 64% aus einer Arbeiterfamilie. Die Studierenden selbst wurden zudem nach ihrem höchsten Schulabschluss gefragt. Dabei ergab sich, dass eine große Mehrheit von 91,2% die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur gemacht hat, während 5,3% eine Fachhochschulreife besitzen. Lediglich 1,1% haben die Schule mit einem Realschulabschluss beendet, 0,6% mit einem Hauptschulabschluss. 1,7% haben sonstige Möglichkeiten angegeben. Ansonsten haben 15,4% der Befragten bereits eine Berufsausbildung absolviert, 14,1% schlossen schon ein Studium ab.

Abbildung 3. Abschluss des Vaters

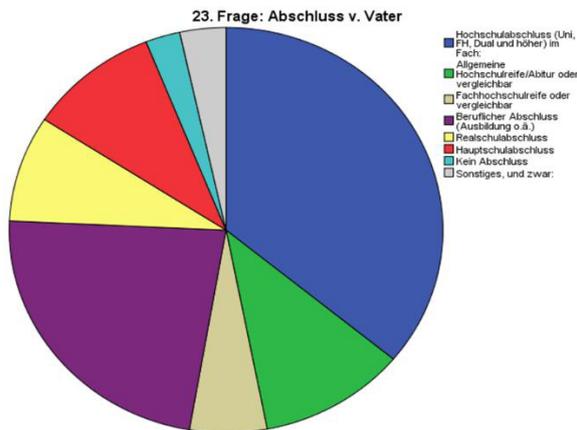
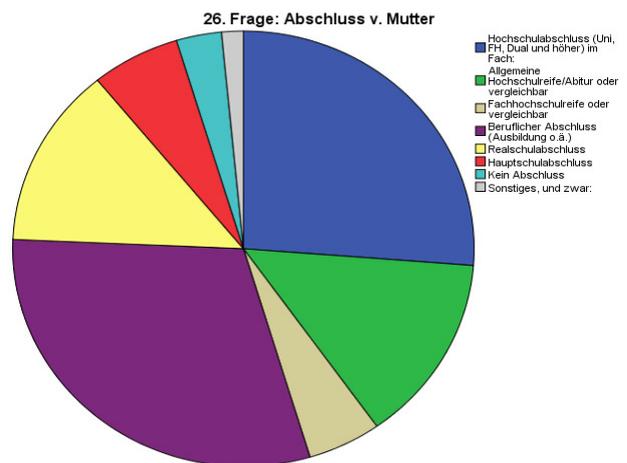


Abbildung 4. Abschluss der Mutter



Zuletzt soll noch der finanzielle Hintergrund der Studierenden betrachtet werden: Eine Mehrheit von 22,3% schätzt das Haushaltseinkommen ihrer Eltern auf 4000 Euro und mehr ein, was in dieser Befragung die höchste Kategorie ist (Siehe 4. Variable Report).

Tabelle 1. Aktueller Beruf des Vaters (ISCO-2008)

Ausprägung	Anzahl	%
0 Armee	7	,6
1 Manager	121	10,0
2 Akademiker	353	29,3
3 Techniker und Fachangestellte	223	18,5
4 Büroangestellte	134	11,1
5 Arbeiter	137	11,4
6 Landwirtschaftler	24	2,0
7 Bauarbeiter/Handwerker	124	10,3
8 Maschinenbediener	49	4,1
9 Helfer	33	2,7
Gesamt	1205	100,0
Missing	311	
Gesamt	1516	

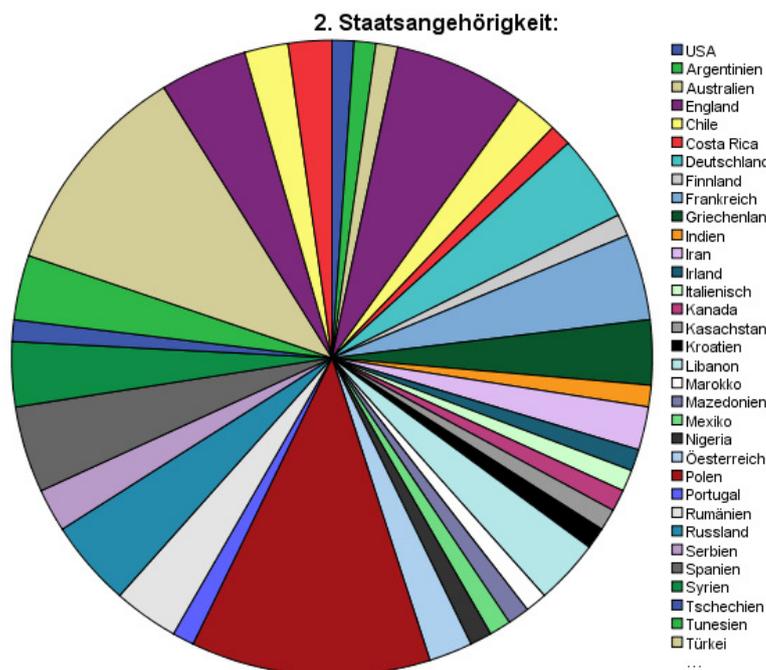
Tabelle 2. Aktueller Beruf der Mutter (ISCO-2008)

Ausprägung	Anzahl	%
0 Armee	0	,0
1 Manager	57	5,6
2 Akademiker	232	23,0
3 Techniker und Fachangestellte	191	18,9
4 Büroangestellte	207	20,5
5 Arbeiter	194	19,2
6 Landwirtschaftler	4	,4
7 Bauarbeiter/Handwerker	13	1,3
8 Maschinenbediener	6	,6
9 Helfer	106	10,5
Gesamt	1010	100,0
Missing	506	
Gesamt	1516	

Mit dem Einkommen sinkt auch die Anzahl der Studierenden, die diese Kategorien angegeben haben. So gaben 18,3% das Haushaltseinkommen ihrer Eltern mit 3000 bis unter 4000 Euro und 17,5% mit 2000 bis unter 3000 Euro an. Auffällig ist jedoch, dass 22% entweder keine Angabe machten oder „Weiß nicht“ ankreuzten. Die übrigen 11,7% nannten Werte unter 2000 Euro. Zum Vergleich:). Haben die Befragten ihr Haushaltseinkommen richtig eingeschätzt, liegt lediglich ein Fünftel im bundesweiten Durchschnitt, da ein deutscher Haushalt im Durchschnitt 3374 Euro monatlich zur Verfügung hat (Stand 2016, Statistisches Bundesamt 2018).

Interessant ist auch die Verteilung der Studierenden angesichts ihrer Staatsangehörigkeit. Letztere liefert Einblicke in die Internationalisierungsprozesse der Leibniz Universität Hannover. Während die 1. Staatsangehörigkeit der Studierenden mehrheitlich deutsch ist, mit Ausnahmen von internationalen Studierenden aus China, Indien und Indonesien und Iran, zeigt die zweite Staatsbürgerschaft ein diversifizierteres Bild (s. Abbildung 5). Hier lässt sich erkennen, dass eine erhebliche Anzahl der Studierenden einen Migrationshintergrund hat und nicht nur aus den EU-Ländern kommt (Frankreich, Polen, Rumänien, usw.), sondern auch aus nicht-EU Staaten (Russland, Ukraine, Kanada, usw.).

Abbildung 5. Zweite Staatsangehörigkeit der befragten Studierenden



Insgesamt repräsentieren die erhobenen Daten also eine sehr heterogene Gruppe in Bezug auf Studienfächer, Semester und Alter. Ein leichtes Übergewicht gibt es an weiblichen Befragten sowie bei Studierenden aus Nicht-Akademikerfamilien.

4. Literaturverzeichnis

- Adedokun, O. A., Bessenbacher, A. B., Parker, L. C., Kirkham, L. L., & Burgess, W. D. (2013). Research skills and STEM undergraduate research students' aspirations for research careers: Mediating effects of research self-efficacy. *Journal of Research in Science Teaching*, 50(8), 940–951.
- Aeschlimann, B., Herzog, W., & Makarova, E. (2015). Frauen in MINT-Berufen: Retrospektive Wahrnehmung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts auf der Sekundarstufe I. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 5(1), 37-49.
- Alewell, D. (2013): Be successful – be male and masculine? On the influence of gender roles on objective career success. *Evidence-based HRM*, 1(2), 147–168. DOI: 10.1108/EBHRM-10-2012-0014
- Boll, C., Bublitz, E., & Hoffmann, M. (2015). *Geschlechtsspezifische Berufswahl: Literatur-Und Datenüberblick Zu Einflussfaktoren, Anhaltspunkten Struktureller Benachteiligung Und Abbruchkosten*, 90. HWWI Policy Paper.
- Buchmann, M. & Kriesi, I (2012). Geschlechtstypische Berufswahl: Begabungszuschreibungen, Aspirationen und Institutionen. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 52, 256-280. [dx.doi.org/10.1007/978-3-658-00120-9_11](https://doi.org/10.1007/978-3-658-00120-9_11).
- Busch, A. (2013): Die Geschlechtersegregation beim Berufseinstieg – Berufswerte und ihr Erklärungsbeitrag für die geschlechtstypische Berufswahl. *Berliner Journal für Soziologie*, 23(2), 145–179. DOI: 10.1007/s11609-013-0220-9.
- Buser, T., Niederle, M. & Oosterbeek, H. (2014): Gender, Competitiveness, and Career Choices. *The Quarterly Journal of Economics*, 129(3), 1409–1447. DOI: 10.1093/qje/qju009.
- Chaxel, A. S. (2015). How do stereotypes influence choice? *Psychological science*, 26(5), 641-645.
- Cheryan, S., Master, A., & Meltzoff, A. N. (2015). Cultural stereotypes as gatekeepers: Increasing girls' interest in computer science and engineering by diversifying stereotypes. *Frontiers in psychology*, 6, 49.
- Choi, Y., Kim, J., & Kim, S. (2015). Career development and school success in adolescents: The role of career interventions. *The Career Development Quarterly*, 63(2), 171-186.
- Dasgupta, N., Scircle, M. M., & Hunsinger, M. (2015). Female peers in small work groups enhance women's motivation, verbal participation, and career aspirations in engineering. *Proceedings of the National Academy of Sciences*, 112(16), 4988-4993.
- Davis, S. N., & Greenstein, T. N. (2009). Gender ideology: Components, predictors, and consequences. *Annual review of Sociology*, 35, 87-105.
- Ertl, B., Luttenberger, S., & Paechter, M. (2017). The impact of gender stereotypes on the self-concept of female students in STEM subjects with an under-representation of females. *Frontiers in psychology*, 8, 703.
- Faulstich-Wieland, H. (2018). Gendersensible Berufsorientierung – Entstereotypisierung der Berufswahl. In Jenewein, K., Spöttl, G., Münk, D., Heisler, D., Dienel, H. L., Schrader, U., ... & Frank, C. (Hrsg.). *Arbeitslehre und Berufsorientierung modernisieren: Analyse und Konzepte im Wandel von Arbeit, Beruf und Lebenswelt* (Vol. 49). wbv.
- Forsman, J. A., & Barth, J. M. (2017). The effect of occupational gender stereotypes on men's interest in

- female-dominated occupations. *Sex Roles*, 76(7-8), 460-472.
- Gewinner, I. (2017). Gendered Career Choices and Stereotypes: A Theoretical Approach. *Discourses on Gender and Sexual Inequality: The Legacy of Sandra L. Bem* (pp. 71-89). Emerald.
- Gianettoni, L. (2015). Berufswünsche der Jugendlichen in der Schweiz: stereotype Rollenbilder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. *Social Change*, 3.
- Heilman, M. E. (2015). Gender stereotypes: Impediments to women's career progress. *Auswahl von Männern und Frauen als Führungskräfte* (pp. 73-84). Springer Gabler, Wiesbaden.
- Helbig, M. & Leuze, K. (2012): Ich will Feuerwehrmann werden! Wie Eltern, individuelle Leistungen und schulische Fördermaßnahmen geschlechts(un-)typische Berufsaspirationen prägen. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 64(1), 91-122.
- Lotzkat, G., & Welp, I. M. (2015). Gibt es Geschlechtsstereotype in der Wahrnehmung von Berufsgruppen? *Auswahl von Männern und Frauen als Führungskräfte* (pp. 167-182). Springer Gabler, Wiesbaden.
- Reuben, E., Sapienza, P., & Zingales, L. (2014). How stereotypes impair women's careers in science. *Proceedings of the National Academy of Sciences*, 111(12), 4403-4408.
- Shen, F. C. (2015). The role of internalized stereotyping, parental pressure, and parental support on Asian Americans' choice of college major. *Journal of Multicultural Counseling and Development*, 43(1), 58-73.
- Shin, J. E. L., Levy, S. R., & London, B. (2016). Effects of role model exposure on STEM and non-STEM student engagement. *Journal of Applied Social Psychology*, 46(7), 410-427.
- Tellhed, U., Bäckström, M., & Björklund, F. (2017). Will I fit in and do well? The importance of social belongingness and self-efficacy for explaining gender differences in interest in STEM and HEED majors. *Sex Roles*, 77(1-2), 86-96.
- Trauth, E. M., Cain, C. C., Joshi, K. D., Kvasny, L., & Booth, K. M. (2016). The influence of gender-ethnic intersectionality on gender stereotypes about IT skills and knowledge. *ACM SIGMIS Database: the DATABASE for Advances in Information Systems*, 47(3), 9-39.
- Uitto, A. (2014). Interest, attitudes and self-efficacy beliefs explaining upper-secondary schools' orientation towards biology-related careers. *International Journal of Science and Mathematics Education*, 12(6), 1425-1444.
- Vodafone-Stiftung Deutschland (2013). Qualitätsmerkmale schulischer Elternarbeit. Ein Kompass für die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Verfügbar unter: https://www.kto-berlin.de/fileadmin/user_upload/Schulorganisation/qualitaetsmerkmale_schulischer_elternarbeit.pdf (letzter Zugriff am 1.12.2019).

5. Variable Report

5.1 Hinweise

Vor der Datenaufbereitung wurden alle personenbezogenen Informationen aus der Datenansicht gelöscht. Die Codierung für fehlende, nicht eingegebene Werte wurde auf „-77“ festgelegt. Die Codierung für die Antwortkategorien „Weiß nicht“ wurde auf „99“, für „keine Angabe“ auf „999“ und für „Trifft nicht zu“ auf „9999“ festgelegt. Alle vier der soeben aufgezählten Werte gelten als fehlende Werte.

Alle Variablen aus dem Datensatz wurden analog zum Aufbau des Fragebogens strukturiert. Sie erhielten eine neue Nummerierung und Bezeichnung, die mit den ihr zugrundeliegenden Fragen bzw. Aussagen des Fragebogens inhaltlich korrespondieren.

Anschließend wurden die Stringvariablen v_1_Studienfach, v_2_A_Studiengang_gewechselt, v_2_B_Studiengang_abgeschlossen, v_3_Studiensemester, v_11_Durchschnittsnote_HZB, v_45_A_Lieblingsfach_1, v_45_B_Lieblingsfach_2, v_45_C_Lieblingsfach_3, v_46_A_Fach_positive_Erinnerungen, v_47_A_Fach_negative_Erinnerungen, v_69_Geburtsjahr, v_71_A_Staatsangehörigkeit_1, v_71_B_Staatsangehörigkeit_2, v_71_C_Staatsangehörigkeit_3, v_73_A_Mutter_Ausland_Bezeichnung, v_73_A_Vater_Ausland_Bezeichnung und v_78_Aktueller_Wohnort bereinigt und zu numerischen Variablen recodiert.

Die Codierung der Fächergruppen und Studiengänge bei den Variablen v_1_Studienfach, v_2_A_Studiengang_gewechselt, v_2_B_Studiengang_abgeschlossen, v_45_A_Lieblingsfach_1, v_45_B_Lieblingsfach_2, v_45_C_Lieblingsfach_3, v_46_A_Fach_positive_Erinnerungen und v_47_A_Fach_negative_Erinnerungen orientiert sich an der offiziellen Kategorisierung des statistischen Bundesamtes.

5.2 Variablenbeschreibung

v_1_Studienfach: (N=1470)

1. In welchem Studiengang studieren Sie momentan?

Wert	Ausprägung
1	Mathematik
2	Informatik
3	Biologie
4	Physik
5	Chemie
6	Geographie
7	Life Science
8	Agrarwissenschaften
9	Ingenieurwissenschaften
10	Maschinenbau
11	Elektrotechnik
12	Geodäsie
13	Technologie
14	Sozialwissenschaften
15	Politikwissenschaften
16	Wirtschaftswissenschaften
17	Rechtswissenschaften
18	Erziehungs- und Bildungswissenschaften
19	Pädagogik
20	Germanistik
21	Anglistik
22	Romanistik
23	Geschichte
24	Religionswissenschaften
25	Philosophie
26	Musik und Kunst
27	Education/Lehramt
28	Sportwissenschaften

v_2_Erststudium: (N=1516)

2. Ist das Ihr Erststudium?

Wert	Ausprägung
1	Ja
2	Nein, ich habe bereits einen Studiengang gewechselt, und zwar von:
3	Nein, ich habe bereits ein Studiengang abgeschlossen, und zwar:

v_2_A_Studiengang_gewechselt: (N=204)

Nein, ich habe bereits einen Studiengang gewechselt, und zwar von: _____

Wert	Ausprägung
9	Wirtschaftsingenieurwissenschaften
13	Sozialwissenschaften
14	Bau- und Umweltingenieurwesen
17	Bauingenieurwesen
23	Biochemie
25	Biologie
30	Betriebswirtschaftslehre
31	Chemie
34	Elektro- und Informationstechnik
37	Energietechnik
63	Ingenieurwissenschaften
94	Physik
100	Rechtswissenschaften
108	Kulturwissenschaften
117	Veterinärmedizin

v_2_B_Studiengang_abgeschlossen: (N=194)

Nein, ich habe bereits ein Studium abgeschlossen, und zwar: _____

Wert	Ausprägung
1001	Mathematik
1002	Informatik
1003	Biologie
1004	Physik
1005	Chemie
1006	Geographie
1007	Life Science
1008	Agrarwissenschaften
1009	Ingenieurwesen
1010	Maschinenbau
1011	Elektrotechnik
1012	Geodäsie
1013	Technologie
1014	Sozialwissenschaften
1015	Politikwissenschaften
1016	Wirtschaftswissenschaften
1017	Rechtswissenschaften
1018	Erziehungs- und Bildungswissenschaften
1019	Pädagogik
1020	Germanistik
1021	Anglistik
1022	Romanistik
1023	Geschichte
1024	Religionswissenschaften
1025	Philosophie
1026	Musik und Kunst
1027	Education/Lehramt
1028	Sportwissenschaften
1029	Kulturwissenschaften
1030	Geowissenschaften

v_3_Studiensemester_neu_neu: (N=1503)

3. In welchem Studiensemester studieren Sie aktuell?

Wert	Ausprägung
1	1. Fachsemester
2	2. Fachsemester
3	3. Fachsemester
4	4. Fachsemester
5	5. Fachsemester
6	6. Fachsemester
7	7. Fachsemester
8	8. Fachsemester
9	9. Fachsemester
10	10. Fachsemester
11	11. Fachsemester und höher

v_4_angestrebter_Abschluss: (N=1516)

4. Welchen Abschluss streben Sie im aktuellen Studium an?

Wert	Ausprägung
1	Bachelor
2	Master
4	Sonstigen Abschluss, und zwar:

v_4_A_angestrebter_sonstiger_Abschluss: (N=32)

Sonstigen Abschluss, und zwar: _____

v_5_angestrebter_Beruf: (N=1514)

5. Welchen Beruf möchten Sie nach diesem Studium ausüben?

Wert	Ausprägung
1	[]
2	Ich habe mich noch nicht festgelegt

v_5_A_angestrebte_Berufsbezeichnung: (N=800)

Beruf nach dem Studium: Bezeichnung _____

v_6_Lehramt: (N=1516)

Wert	Ausprägung
1	Nein
2	Ja, und zwar für folgende Schulform:

v_6_A_Lehramt_Schulform: (N=367)

Ja, und zwar für folgende Schulform: _____

v_7_Entscheidungszeitraum: (N=1516)

7. Wie lange dauerte insgesamt ihr Entscheidungszeitraum für ihr Erststudium?

Wert	Ausprägung
1	Weniger als einen Monat
2	1 bis 6 Monate
3	7 bis 12 Monate
4	1 Jahr bis 2 Jahre
5	2 Jahre und mehr

v_8_Bewerbungszeitraum: (N=1516)

8. Wann haben Sie sich für Ihr Erststudium beworben?

Wert	Ausprägung
1	Zu Beginn des Bewerbungszeitraumes
2	Eher zu Beginn
3	Mitten
4	Eher zum Schluss
5	Knapp vor Bewerbungsschluss

v_9_Höchster_Schulabschluss: (N=1516)

9. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erreicht?

Wert	Ausprägung
1	Allgemeine Hochschulreife/Abitur aus:
2	Fachhochschulreife
3	Realschulabschluss
4	Hauptschulabschluss
5	Sonstiges, und zwar:

v_9_A_Hochschulreife_Schulform: (N=1292)

Allgemeine Hochschulreife/Abitur aus (bitte Schulform angeben): _____

v_9_B_sonstige_Schulform: (N=26)

Sonstiges, und zwar: _____

v_10_abgeschlossene_Berufsausbildung: (N=1516)

10. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?

Wert	Ausprägung
1	Ja, und zwar zur/zum:
2	Nein

v_10_A_Berufsausbildung_Berufsbezeichnung: (N=229)

Ja, und zwar zur/zum: _____

v_11_Durchschnittsnote_HZB: (N=1484)

11. Welche Durchschnittsnote besitzt Ihre Hochschulzugangsberechtigung? (z.B. Abiturnote)

Wert	Ausprägung
1	1,0
2	1,1
3	1,2
4	1,3
5	1,4
6	1,5
7	1,6
8	1,7
9	1,8
10	1,9
11	2,0
12	2,1
13	2,2
14	2,3
15	2,4
16	2,5
17	2,6
18	2,7
19	2,8
20	2,9
21	3,0
22	3,1
23	3,2
24	3,3
25	3,4
26	3,5
27	3,6
28	3,7
29	3,8
30	3,9
31	4,0

v_12_Zulassungsbeschränkung: (N=1516)

12. Hat die lokale Zulassungsbeschränkung (NC) von Studiengängen Ihre erste Studienfachwahl beeinflusst?

Wert	Ausprägung
1	Ja, sonst wäre meine erste Studienfachwahl folgende gewesen:
2	Nein

v_12_A_alternatives_Studienfach: (N=283)

Ja, sonst wäre meine erste Studienfachwahl folgende gewesen: _____

v_13_BAföG: (N=1515)

13. Erhalten Sie BAföG?

Wert	Ausprägung
1	Ja
2	Nein

14. Wie sind Sie auf die Wahl ihres aktuellen Studiengangs/ angestrebten Berufs gekommen?

v_14_A_Praktikum_FSJ: (N=1449)

14a Ich habe diesen Beruf im Praktikum/FSJ kennengelernt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher ja
5	Stimme voll zu
999	Keine Angabe

v_14_B_Zukunftstag_Career_Days: (N=1439)

14b Ich habe diesen Beruf als Schüler/in beim Zukunftstag/Career Day kennengelernt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher ja
5	Stimme voll zu
999	Keine Angabe

v_14_C_digitale_Medien: (N=1453)

14c Ich habe mich über verschiedene Berufe in digitalen Medien umfassend informiert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher ja
5	Stimme voll zu
999	Keine Angabe

v_14_D_Zufall: (N=1444)

14d Dies war eher ein Zufall, ich wusste wenig davon.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher ja
5	Stimme voll zu
999	Keine Angabe

v_14_E_Freunde: (N=1444)

14e Meine Freunde haben mich überzeugt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher ja
5	Stimme voll zu
999	Keine Angabe

v_14_F_Familie_Verwandte: (N=1461)

14f Meine Familie/Verwandten haben mich inspiriert

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher ja
5	Stimme voll zu
999	Keine Angabe

v_14_G_Sonstiges: (N=325)

14g Sonstiges:

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher ja
5	Stimme voll zu
999	Keine Angabe

v_14_G_A_Name_sonstiger_Einflussfaktor: (N=330)

Sonstiges: _____

v_15_Geschlechterverteilung_im_eigenen_Studiengang: (N=1511)

15. Wie schätzen Sie Ihren Studiengang in Bezug auf die Geschlechterverteilung ein?

Wert	Ausprägung
1	Eher mein Geschlecht
2	[]
3	Ausbalanciert
4	[]
5	Eher das andere Geschlecht

v_16_Ansehen_künftiger_Beruf: (N=1516)

16. Auf einer Skala von 1 bis 5, wie angesehen finden Sie Ihren (künftigen) Beruf allgemein?

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch

17. Wie hoch finden Sie das Ansehen folgender Studienfächer in der Gesellschaft allgemein?

v_17_A_Ansehen_Medizin: (N=1510)

17a Medizin

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

v_17_B_Ansehen_Jura_Rechtswissenschaften: (N=1507)

17b Jura, Rechtswissenschaft

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

v_17_C_Ansehen_Germanistik: (N=1485)

17c Germanistik

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

v_17_D_Ansehen_Maschinenbau: (N=1511)

17d Maschinenbau

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

v_17_E_Ansehen_Lehramt_Gymnasium: (N=1505)

17e Lehramt an Gymnasien

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

v_17_F_Ansehen_Elektrotechnik: (N=1480)

17f Elektrotechnik

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

v_17_G_Ansehen_BWL_VWL: (N=1506)

17g BWL/VWL

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

v_17_H_Ansehen_Sozialpädagogik: (N=1492)

17h Sozialpädagogik

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

v_17_I_Ansehen_Informatik_Informationstechnik: (N=1495)

17i Informatik, Informationstechnik

Wert	Ausprägung
1	Sehr gering
2	Gering
3	Teils/teils
4	Hoch
5	Sehr hoch
99	Weiß nicht

18. Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für die Wahl Ihres Erststudiums?

v_18_A_Grund_Erststudium_Geschlecht: (N=1516)

18a Dieser Beruf kommt eher für mein Geschlecht in Frage

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

v_18_B_Grund_Erststudium_Einkommenchancen: (N=1516)

18b Hohe Einkommenschancen

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

v_18_C_Grund_Erststudium_Wunsch_Eltern: (N=1516)

18c Wünsche der Eltern

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

v_18_D_Grund_Erststudium_Sicherer_Job: (N=1516)

18d Sicherer Job nach der Uni

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

v_18_E_Grund_Erststudium_Vereinbarkeit_Beruf_Familie: (N=1516)

18e Erwartete Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

v_18_F_Grund_Erststudium_Angesehener_Beruf: (N=1516)

18f Gut angesehener Beruf

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

v_18_G_Grund_Erststudium_Selbstwahrnehmung: (N=1516)

18g Ich sehe mich zukünftig in dieser Tätigkeit

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

v_18_H_Grund_Erststudium_Spaß_Leidenschaft: (N=1516)

18h Spaß und Leidenschaft an der künftigen Arbeit

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

v_18_I_Grund_Erststudium_Akademischer_Abschluss: (N=1516)

18i Einen akademischen Abschluss zu besitzen, ist für mich erstmal die Hauptsache

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr wichtig

19. Viele Menschen haben Vorbilder, an denen sie sich im Leben orientieren. Welche sind für Sie relevant?

v_19_A_Vorbild_Vater: (N=1462)

19a Vater

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_B_Vorbild_Mutter: (N=1472)

19b Mutter

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_C_Vorbild_ältere_Geschwister: (N=1002)

19c Ältere Geschwister

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_D_Vorbild_Sonstige_Verwandtschaft: (N=1353)

19d Sonstige Verwandtschaft

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_E_Vorbild_Freunde: (N=1409)

19e Freunde/ Freundinnen

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_F_Vorbild_Lehrkräfte: (N=1442)

18f Lehrkräfte aus der Schule

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_G_Vorbild_öffentliche_Personen: (N=1408)

19g Personen des öffentlichen Lebens (Schauspieler, Politiker)

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_H_Vorbild_historische_Persönlichkeiten: (N=1414)

19h Historische Persönlichkeiten

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_I_Vorbild_fiktive_Personen_Charaktere: (N=1417)

19i Fiktive Personen oder Charaktere (Figuren aus Büchern, Filmen)

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_J_Vorbild_Personen_hohem_sozialen_Ansehen: (N=1424)

19j Personen mit hohem sozialen Ansehen (Ärzte, Richter, leitende Manager, erfolgreiche Gründer etc.)

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_K_Vorbild_Andere: (N=872)

19k Andere

Wert	Ausprägung
1	Nicht relevant
2	..
3	Teils/teils
4	..
5	Sehr relevant
9999	Trifft nicht zu

v_19_K_A_Vorbild_Andere_Bezeichnung: (N=351)

Andere: _____

20. Wie stark wurden Sie bei Ihrer Studienfachwahl von folgenden Faktoren bekräftigt?

v_20_A_Faktoren_Vater: (N=1462)

20a Vater

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_B_Faktoren_Mutter: (N=1488)

20b Mutter

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_C_Faktoren_Geschwister: (N=1280)

20c Geschwister

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_D_Faktoren_sonstige_Verwandtschaft: (N=1385)

20d Sonstige Verwandtschaft

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_E_Faktoren_Lehrkräfte: (N=1345)

20e Lehrkräfte aus der Schule

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_F_Faktoren_Partner_Partnerin: (N=1127)

20f Partnerin/Partner

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_G_Faktoren_Freunde_männlich: (N=1325)

20g Freunde – männlich

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_H_Faktoren_Freunde_weiblich: (N=1372)

20h Freunde – weiblich

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_I_Faktoren_Berufsberatung: (N=1132)

20i Professionelle Berufsberatung

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_J_Faktoren_Studienberatung_LUH: (N=1008)

20j Studienberatung der LUH

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_K_Faktoren_Medien: (N=1314)

20k Informationen aus den Medien

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_L_Faktoren_Seminare_Infoveranstaltungen: (N=1158)

20l Seminare/Infoveranstaltungen

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_M_Faktoren_Karrieremessen_Career_Days: (N=1080)

20m Karrieremessen/Career Days

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_N_Faktoren_Andere: (N=701)

20n Andere

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Schwach
3	Teils/teils
4	Stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_20_N_A_Faktoren_Andere_Bezeichnung: (N=281)

Andere: _____

v_21_Alter_Faktoren: (N=1435)

21. Ab welchem Alter haben Sie sich mit den Faktoren meistens auseinandergesetzt, die Sie in Bezug auf die Berufs- und Studienfachwahl „Stark“ oder „Sehr stark“ bekräftigt haben?

Wert	Ausprägung
1	5 Jahre oder weniger
2	6 bis 10 Jahre
3	11 bis 14 Jahre
4	15 bis 18 Jahre
5	Über 18 Jahre
99	Weiß nicht

22. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

v_22_A_vorherige_Vorstellung_Beruf: (N=1516)

22a Mein künftiger Beruf stimmt immer noch mit meinen vorherigen Vorstellungen überein.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_B_Informatiker_männlicher_Beruf: (N=1516)

22b Informatiker ist ein typisch männlicher Beruf.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_C_Vorstellung_Berufstätigkeit: (N=1516)

22c Erst nach mehreren Semestern kann ich mir vorstellen, was ich in künftiger Berufstätigkeit mache.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_D_Identifikation_Berufe_eigenes_Geschlecht: (N=1516)

22d Berufe, die ich nicht mit meinem Geschlecht identifizieren kann, kämen für mich nicht in Frage.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_E_Tätigkeit_Sozialpädagogen: (N=1516)

22e Ich kann mit Sicherheit sagen, worin die Tätigkeit eines Sozialpädagogen besteht.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_F_Gedanke_Studienwechsel: (N=1516)

22f Ich spiele gerade mit Gedanken, das Studium zu wechseln/abzubrechen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_G_Sicherheit_Beruf_männliche_Kollegen: (N=1516)

22g Ich fühle mich sicherer in einem Beruf mit vielen männlichen Kollegen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_H_Überrascht_weibliche_Kommilitonen: (N=1516)

22h Zu Beginn meines Studiums war ich anfänglich überrascht, einige weibliche Kommilitonen zu haben.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_I_Vorstellung_Beruf_verbessert: (N=1516)

22i Durch das Studium hat sich meine Vorstellung über meine beruflichen Möglichkeiten verbessert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_J_Studiums Inhalte_Beruf_Relevanz: (N=1516)

22j Viele Inhalte meines Studiums finde ich für meinen (künftigen) Beruf nicht relevant.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_22_K_Studiums Inhalte_Beruf_Relevanz_Studiengang: (N=1516)

22k Mir war vor Studienbeginn nicht bewusst, dass viele Inhalte im Studium für meinen (künftigen) Beruf nicht relevant sind.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_23_Bildungsabschluss_Vater: (N=1512)

23. Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihr Vater erreicht?

Wert	Ausprägung
1	Hochschulabschluss (Uni, FH, Dual und höher) im Fach:
2	Allgemeine Hochschulreife/Abitur oder vergleichbar
3	Fachhochschulreife oder vergleichbar
4	Beruflicher Abschluss (Ausbildung o.ä.)
5	Realschulabschluss
6	Hauptschulabschluss
7	Kein Abschluss
8	Sonstiges, und zwar:

v_23_A_Hochschulabschluss_Fach_Vater: (N=495)

Hochschulabschluss (Uni, FH, Dual und höher) im Fach: _____

v_23_B_Sonstiger_Abschluss_Vater: (N=52)

Sonstiges, und zwar: _____

v_24_Erlernter_Beruf_Vater: (N=1505)

24. Welchen Beruf hat Ihr Vater erlernt bzw. durch ein Studium erworben?

Wert	Ausprägung
1	[]
2	Keine Angabe

v_24_A_Erlernter_Beruf_Vater_Bezeichnung: (N=1167)

Berufsbezeichnung _____

v_25_Aktueller_Beruf_Vater: (N=1505)

25. Welchen Beruf übt Ihr Vater aktuell aus?

Wert	Ausprägung
1	[]
2	Keine Angabe

v_25_A_Aktueller_Beruf_Vater_Bezeichnung: (N=1168)

Berufsbezeichnung _____

v_26_Bildungsabschluss_Mutter: (N=1513)

26. Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihre Mutter erreicht?

Wert	Ausprägung
1	Hochschulabschluss (Uni, FH, Dual und höher) im Fach:
2	Allgemeine Hochschulreife/Abitur oder vergleichbar
3	Fachhochschulreife oder vergleichbar
4	Beruflicher Abschluss (Ausbildung o.ä.)
5	Realschulabschluss
6	Hauptschulabschluss
7	Kein Abschluss
8	Sonstiges, und zwar:

v_26_A_Hochschulabschluss_Fach_Mutter: (N=354)

Hochschulabschluss (Uni, FH, Dual und höher) im Fach: _____

v_26_B_Sonstiger_Abschluss_Mutter: (N=22)

Sonstiges, und zwar: _____

v_27_Erlerner_Beruf_Mutter: (N=1502)

27. Welchen Beruf hat Ihre Mutter erlernt bzw. durch ein Studium erworben?

Wert	Ausprägung
1	[]
2	Keine Angabe

v_27_A_Erlerner_Beruf_Mutter_Bezeichnung: (N=1146)

Berufsbezeichnung _____

v_28_Aktueller_Beruf_Mutter: (N=1501)

28. Welchen Beruf übt Ihre Mutter aktuell aus?

Wert	Ausprägung
1	[]
2	Keine Angabe

v_28_A_Aktueller_Beruf_Mutter_Bezeichnung: (N=1142)

Berufsbezeichnung _____

v_29_Geschwisteranzahl: (N=1514)

29. Wie viele Geschwister haben Sie? (*auch nicht leiblich, falls emotional nahe stehend*)

Wert	Ausprägung
1	Keine
2	1
3	2
4	3
5	4 und mehr

30. Falls Sie Geschwister haben (*ansonsten überspringen zu Frage 31*): Welchen höchsten Abschluss haben diese angestrebt oder streben sie noch an?

Erstes Geschwisterkind:

v_30_1_A_Geschwisterkind_1_männlich: (N=1303)

30.1a Männlich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_1_B_Geschwisterkind_1_weiblich: (N=1303)

30.1b Weiblich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_1_C_Geschwisterkind_1_Hochschulabschluss: (N=1303)

30.1c Hochschulabschluss

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_1_C_A_Geschwisterkind_1_Hochschulabschluss_Bezeichnung: (N=635)

Hochschulabschluss/Studium im Studiengang: _____

v_30_1_D_Geschwisterkind_1_abgeschlossene_Ausbildung: (N=1303)

30.1d Abgeschlossene Berufsausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_1_D_A_Geschwisterkind_1_abgeschlossene_Ausbildung_Titel: (N=342)

Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum: _____

v_30_1_E_Geschwisterkind_1_Noch_nicht_entschieden_Weiß_nicht: (N=1303)

30.1e Noch nicht entschieden/ Weiß nicht

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_1_F_Geschwisterkind_1_Sonstiges: (N=1303)

30.1f Sonstiges

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_1_F_A_Geschwisterkind_1_Sonstiges_Bezeichnung: (N=111)

Sonstiges, und zwar: _____

Zweites Geschwisterkind:

v_30_2_A_Geschwisterkind_2_männlich: (N=1303)

30.2a Männlich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_2_B_Geschwisterkind_2_weiblich: (N=1303)

30.2b Weiblich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_2_C_Geschwisterkind_2_Hochschulabschluss: (N=1303)

30.2c Hochschulabschluss

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_2_C_A_Geschwisterkind_2_Hochschulabschluss_Bezeichnung: (N=201)

Hochschulabschluss/Studium im Studiengang: _____

v_30_2_D_Geschwisterkind_2_abgeschlossene_Ausbildung: (N=1303)

30.2d Abgeschlossene Berufsausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_2_D_A_Geschwisterkind_2_abgeschlossene_Ausbildung_Titel: (N=137)

Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum: _____

v_30_2_E_Geschwisterkind_2_Noch_nicht_entschieden_Weiß_nicht: (N=1303)

30.2e Noch nicht entschieden/ Weiß nicht

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_2_F_Geschwisterkind_2_Sonstiges: (N=1303)

30.2f Sonstiges

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_2_F_A_Geschwisterkind_2_Sonstiges_Bezeichnung: (N=70)

Sonstiges, und zwar: _____

Drittes Geschwisterkind:

v_30_3_A_Geschwisterkind_3_männlich: (N=1303)

30.3a Männlich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_3_B_Geschwisterkind_3_weiblich: (N=1303)

30.3b Weiblich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_3_C_Geschwisterkind_3_Hochschulabschluss: N=1303)

30.3c Hochschulabschluss

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_3_C_A_Geschwisterkind_3_Hochschulabschluss_Bezeichnung: (N=57)

Hochschulabschluss/Studium im Studiengang: _____

v_30_3_D_Geschwisterkind_3_abgeschlossene_Ausbildung: (N=1303)

30.3d Abgeschlossene Berufsausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_3_D_A_Geschwisterkind_3_abgeschlossene_Ausbildung_Titel: (N=43)

Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum: _____

v_30_3_E_Geschwisterkind_3_Noch_nicht_entschieden_Weiß_nicht: (N=1303)

30.3e Noch nicht entschieden/ Weiß nicht

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_3_F_Geschwisterkind_3_Sonstiges: (N=1303)

30.3f Sonstiges

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_3_F_A_Geschwisterkind_3_Sonstiges_Bezeichnung: (N=29)

Sonstiges, und zwar: _____

Viertes Geschwisterkind:

v_30_4_A_Geschwisterkind_4_männlich: (N=1303)

30.4a Männlich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_4_B_Geschwisterkind_4_weiblich: (N=1303)

30.4b Weiblich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_4_C_Geschwisterkind_4_Hochschulabschluss: (N=1303)

30.4c Hochschulabschluss

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_4_C_A_Geschwisterkind_4_Hochschulabschluss_Bezeichnung: (N=18)

Hochschulabschluss/Studium im Studiengang: _____

v_30_4_D_Geschwisterkind_4_abgeschlossene_Ausbildung: (N=1303)

30.4d Abgeschlossene Berufsausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_4_D_A_Geschwisterkind_4_abgeschlossene_Ausbildung_Titel: (N=15)

Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum: _____

v_30_4_E_Geschwisterkind_4_Noch_nicht_entschieden_Weiß_nicht: (N=1303)

30.4e Noch nicht entschieden/ Weiß nicht

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_4_F_Geschwisterkind_4_Sonstiges: (N=14)

30.4f Sonstiges

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_30_4_F_A_Geschwisterkind_4_Sonstiges_Bezeichnung: (N=14)

Sonstiges, und zwar: _____

v_31_Eltern_Haushalt: (N=1510)

31. Frage: Leben Ihre Eltern zusammen in einem Haushalt?

Wert	Ausprägung
1	Ja
2	Nein, sie leben dauerhaft getrennt, und zwar seit:
3	Sonstiges, und zwar:

v_31_A_Eltern_Dauerhaft_getrennt_Jahren: (N=346)

Nein, sie leben dauerhaft getrennt, und zwar seit: (in Jahren) _____

v_31_B_Zusammenleben_Sonstiges: (N=89)

Sonstiges, und zwar: _____

v_32_Aufgewachsen_Eltern: (N=1513)

32. Frage: Sind Sie bei Ihren Eltern aufgewachsen?

Wert	Ausprägung
1	Bei meinen beiden Elternteilen in einem gemeinsamen Haushalt
2	Bei meiner Mutter, seit dem Lebensjahr:
3	Bei meinem Vater, seit dem Lebensjahr:
4	Bei den Großeltern, seit dem: Lebensjahr:
5	Im Heim, seit dem Lebensjahr:
999	Keine Angabe

v_32_A_Bei_Mutter_aufgewachsen_Lebensjahr: (N=221)

Bei meiner Mutter, seit dem Lebensjahr: _____

v_32_B_Bei_Vater_aufgewachsen_Lebensjahr: (N=22)

Bei meinem Vater, seit dem Lebensjahr: _____

v_32_C_Bei_Großeltern_aufgewachsen_Lebensjahr: (N=6)

Bei den Großeltern, seit dem: Lebensjahr: _____

v_32_D_Im_Heim_aufgewachsen_Lebensjahr: (N=5)

Im Heim, seit dem Lebensjahr: _____

v_33_Elternteil_Zeit_Kindheit: (N=1513)

33. Frage: Mit welchem Elternteil haben Sie gefühlt mehr Zeit in Ihrer Kindheit und Jugend verbracht?

Wert	Ausprägung
1	Mit meiner Mutter
2	Eher mit der Mutter
3	Gleich
4	Eher mit dem Vater
5	Mit meinem Vater

v_34_Eltern_Zuständigkeit_Haushalt: (N=1404)

34. Frage: Wenn Sie bei beiden Eltern in einem Haushalt aufgewachsen sind, wer war für den Haushalt zuständig?

Wert	Ausprägung
1	Nur Mutter
2	Eher Mutter
3	Beide gleich
4	Eher Vater
5	Nur Vater

35. Wie häufig haben Sie Kontakt jeglicher Art zu folgenden Personen?

v_35_A_Kontakt_Eltern: (N=1513)

35a Eltern

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Selten
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich

v_35_B_Kontakt_Geschwister: (N=1491)

35b Geschwister

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Selten
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich

v_35_C_Kontakt_Freunde: (N=1512)

35c Freunde

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Selten
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich

v_35_D_Kontakt_PartnerIn: (N=1454)

35d Partnerin/Partner

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Selten
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich

v_35_E_Kontakt_Studierende: (N=1513)

35e Andere Studierende

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Selten
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich

v_35_F_Kontakt_DozentInnen: (N=1511)

35f Dozentinnen und Dozenten

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Selten
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich

v_35_G_Kontakt_Berufstätige_Berufsfeld: (N=1497)

35g Berufstätige im (künftigen) Berufsfeld

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Selten
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich

36. Wie stark empfinden Sie die Unterstützung Ihrer Familie bei Ihrem Studium?

v_36_A_Familie_Finanzielle_Unterstützung: (N=1512)

36a Finanzielle Unterstützung

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Ab und zu
4	Eher stark
5	Sehr stark

v_36_B_Familie_Moralische_Unterstützung: (N=1512)

36b Moralische Unterstützung

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Ab und zu
4	Eher stark
5	Sehr stark

v_36_C_Familie_Fachliche_Unterstützung: (N=1512)

36c Fachliche Unterstützung (Nachhilfe, Korrekturlesen)

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Ab und zu
4	Eher stark
5	Sehr stark

v_37_Kontakt_Familie_Akademiker_Schule: (N=1459)

37. Frage: Wenn Sie an Ihre Verwandtschaft denken, mit der Sie in Ihren letzten drei Schuljahren am meisten zu tun hatten: Wie häufig kamen akademische Abschlüsse vor?

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Ausnahme
3	Manche haben studiert
4	Die meisten haben studiert
5	Alle haben studiert
99	Weiß nicht

38. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

v_38_A_Geschlechtstypische_Spielsachen: (N=1494)

38a In meiner Kindheit hatte ich eher geschlechtstypische Spielsachen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_B_Selbstsorge: (N=1500)

38b Meine Eltern brachten mir bei, für mich selbst zu sorgen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_C_Eltern_Gleichbehandlung_Kinder: (N=1353)

38c Meine Eltern haben alle Kinder immer gleichbehandelt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_D_Eltern_Anlaufstelle: (N=1496)

38c Meine Eltern sind meine erste Anlaufstelle bei Problemen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_E_Eltern_Rollenbilder: (N=1488)

38e Meine Eltern haben immer klassische Rollenbilder gelebt (Vater als Verdiener, Mutter überwiegend Hausfrau).

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_F_Eltern_eigene_Bildung: (N=1492)

38f Meine Eltern waren über die Möglichkeiten bezüglich meiner Bildung immer gut informiert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_G_Eltern_streng: (N=1497)

38g Im Vergleich zu meinen Freunden waren meine Eltern ziemlich streng zu mir.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_H_FreundInnen_eigenes_Geschlecht: (N=1501)

38h Ich hatte vor allem Freunde/Freundinnen meines Geschlechts.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_I_Eltern_religiös: (N=1506)

38i Meine Eltern waren schon immer ziemlich religiös.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_38_J_Eltern_eigene_Entscheidung: (N=1502)

38j Meine Eltern mischen sich oft in meine Entscheidungen ein.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
9999	Keine Angabe

v_39_Eltern_Studiengänge_abgeraten: (N=1438)

39. Frage: Haben Ihre Eltern Ihnen von bestimmten Studiengängen oder Berufen abgeraten?

Wert	Ausprägung
1	Nein
2	Ja, und zwar von:
999	Keine Angabe

v_39_A_Abgeratener_Studiengang: (N=311)

Ja, und zwar von: _____

40. Sind Ihre Eltern insgesamt mit der Wahl Ihres Studiengangs zufrieden?

v_40_A_Vater_Zufriedenheit: (N=1228)

40a Vater

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht zufrieden
2	Eher nicht zufrieden
3	Teils/teils
4	Eher zufrieden
5	Sehr zufrieden
99	Weiß nicht
999	Keine Angabe

v_40_B_Mutter_Zufriedenheit: (N=1338)

40b Mutter

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht zufrieden
2	Eher nicht zufrieden
3	Teils/teils
4	Eher zufrieden
5	Sehr zufrieden
99	Weiß nicht
999	Keine Angabe

v_41_Freundeskreis_Geschlechterverteilung: (N=1512)

41. Frage: Wie schätzen Sie Ihren Freundeskreis in Bezug auf die Geschlechterverteilung ein?

Wert	Ausprägung
1	Nur männlich
2	Eher männlich
3	Ausgeglichen
4	Eher weiblich
5	Nur weiblich

42. Welche Tätigkeit üben drei Ihrer nahestehenden Freundinnen und Freunde aktuell aus?

Freund*In 1:

v_42_1_A_Freund_1_Männlich: (N=1516)

42.1a Männlich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_1_B_Freund_1_Weiblich: (N=1516)

42.1b Weiblich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_1_C_Freund_1_Studium_Beruf_Ausbildung: (N=1516)

42.1c Studium/Beruf/Ausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_1_C_A_Freund_1_Studium_Beruf_Ausbildung_Bezeichnung: (N=1298)

Studium/Beruf/Ausbildung als... _____

v_42_1_D_Freund_1_Noch_kein_Studium_Beruf_Ausbildung: (N=1516)

42.1d (Noch) kein Studium/Beruf/Ausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_1_E_Freund_1_Weiß_nicht: (N=1516)

42.1e Weiß nicht

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

Freund*In 2:

v_42_2_A_Freund_2_Männlich: (N=1516)

42.2a Männlich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_2_B_Freund_2_Weiblich: (N=1516)

42.2b Weiblich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_2_C_Freund_2_Studium_Beruf_Ausbildung: (N=1516)

42.2c Studium/Beruf/Ausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_2_C_A_Freund_2_Studium_Beruf_Ausbildung_Bezeichnung: (N=1259)

Studium/Beruf/Ausbildung als... _____

v_42_2_D_Freund_2_Noch_kein_Studium_Beruf_Ausbildung: (N=1516)

42.2d (Noch) kein Studium/Beruf/Ausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_2_E_Freund_2_Weiß_nicht: (N=1516)

42.2e Weiß nicht

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

Freund*In 3:

v_42_3_A_Freund_3_Männlich: (N=1516)

42.3a Männlich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_3_B_Freund_3_Weiblich: (N=1516)

42.3b Weiblich

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_3_C_Freund_3_Studium_Beruf_Ausbildung: (N=1516)

42.3c Studium/Beruf/Ausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_3_C_E_Freund_3_Studium_Beruf_Ausbildung_Bezeichnung: (N=1189)

Studium/Beruf/Ausbildung als... _____

v_42_3_D_Freund_3_Noch_kein_Studium_Beruf_Ausbildung: (N=1516)

42.3d (Noch) kein Studium/Beruf/Ausbildung

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_42_3_E_Freund_3_Weiß_nicht: (N=1516)

42.3e Weiß nicht

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

43. Meine nahestehenden Freunde und Freundinnen...

v_43_A_Freunde_karriereorientiert: (N=1475)

43a ...sind karriereorientiert

Wert	Ausprägung
1	Stimme nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

v_43_B_Freunde_familienorientiert: (N=1464)

43b ...sind familienorientiert

Wert	Ausprägung
1	Stimme nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

v_43_C_Freunde_Schule: (N=1481)

43c ...sind die gleichen wie in der Schule

Wert	Ausprägung
1	Stimme nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

v_43_D_Freunde_Freizeitaktivitäten_geschlechtstypisch: (N=1420)

43d ...gehen mit mir eher Freizeitaktivitäten nach, die typisch für mein Geschlecht sind (z.B. Sportarten, Hobbys usw.)

Wert	Ausprägung
1	Stimme nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

44. In welchem Fach hatten Sie in Ihrer gesamten Schulzeit die besten Noten? (*mehrere Antworten möglich*)

v_44_A_Deutsch: (N=1516)

44a Deutsch

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_B_Mathe: (N=1516)

44b Mathe

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_C_Informatik: (N=1516)

44c Informatik

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_D_Geschichte: (N=1516)

44d Geschichte

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_E_Sport: (N=1516)

44e Sport

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_F_Fremdsprachen: (N=1516)

44f Fremdsprachen

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_G_Biologie: (N=1516)
44g Biologie

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_H_Musik_Kunst: (N=1516)
44h Musik und/oder Kunst

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_I_Physik: (N=1516)
44i Physik

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_J_Chemie: (N=1516)
44j Chemie

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_K_Erdkunde: (N=1516)
44k Erdkunde

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_L_Anderes_Fach: (N=1516)
44l Anderes

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_44_L_A_Anderes_Fach_Bezeichnung: (N=225)

Anderes und zwar: _____

45. Hatten Sie in der Schule ein oder mehrere Fächer, die Sie als ihr „Lieblingsfach“ bezeichnen würden?

v_45_A_Lieblingsfach_1: (N=1440)

45a 1. Fach

Wert	Ausprägung
7	Biologie
12	Biotechnologie
15	Chemie
18	Darstellendes Spiel
20	Deutsch
24	Englisch
30	Französisch
36	Geographie
38	Gesellschaftskunde
42	Informatik
46	Musik und Kunst
52	Mathematik
58	Pädagogik
63	Physik
69	Politik und Wirtschaft
80	Sport
82	Technikunterricht
85	Werken
87	Werte und Normen

v_45_B_Lieblingsfach_2: (N=1327)

45b 2. Fach

Wert	Ausprägung
5	Biologie
6	Chemie
9	Darstellendes Spiel
12	Deutsch
17	Englisch
23	Geographie
35	Geschichte
37	Werken
41	Kunst und Musik
47	Mathematik
61	Philosophie
67	Physik
71	Politik und Wirtschaft
76	Religion und Ethik
84	Sozialkunde
89	Sport
92	Technik
101	Werte und Normen

v_45_C_Lieblingsfach_3: (N=1048)

45c 3. Fach

Wert	Ausprägung
1	Chemie
2	Mathematik
11	Biologie
19	Darstellendes Spiel
21	Deutsch
24	Elektrotechnik
27	Englisch
36	Geographie
39	Geschichte
44	Gesundheit und Pflege
46	Hauswirtschaftslehre
48	Informatik
65	Pädagogik
68	Philosophie
71	Physik
74	Politik und Wirtschaft
79	Religion
87	Sozialwissenschaften
89	Spanisch
91	Technikunterricht
95	Werken
100	Werte und Normen

46. Wenn Sie sich nur ans Lehrpersonal ab der 5. Klasse erinnern, mit welchem Fach verbinden Sie besonders *positive* Erinnerungen?

v_46_A_Fach_positive_Erinnerungen: (N=1434)

46a Fach

Wert	Ausprägung
8	Biologie
17	Chemie
22	Deutsch
33	Elektrotechnik
35	Englisch
46	Französisch
52	Gemeinschaftskunde
55	Geschichte
73	Kunst
78	Latein
89	Mathematik
93	Musik
99	Philosophie
103	Physik
112	Politik und Wirtschaft
117	Religion
127	Spanisch
130	Sport
138	Welt und Umweltkunde
140	Werken
141	Werte und Normen

v_46_B_Fach_positiv_Geschlecht_Lehrkraft: (N=1454)

46b Geschlecht der Lehrkraft im positiven Fach

Wert	Ausprägung
1	Männlich
2	Weiblich

v_46_C_Fach_positiv_Alter_Lehrkraft: (N=1424)

46c (Geschätztes) Alter der Lehrkraft im positiven Fach _____

47. Wenn Sie sich nur ans Lehrpersonal ab der 5. Klasse erinnern, mit welchem Fach verbinden Sie besonders *negative* Erinnerungen?

v_47_A_Fach_negative_Erinnerungen: (N=1433)

47a Fach

Wert	Ausprägung
6	Arabisch
13	Biologie
18	Chemie
23	Darstellendes Spiel
26	Deutsch
31	Englisch
44	Französisch
48	Geographie
52	Geschichte
60	Informatik
67	Kunst und Musik
68	Latein
83	Mathematik
96	Physik
100	Politik und Wirtschaft
107	Religion
113	Spanisch
116	Sport
120	Textil

v_47_B_Fach_negativ_Geschlecht_Lehrkraft: (N=1450)

47b Geschlecht der Lehrkraft im positiven Fach

Wert	Ausprägung
1	Männlich
2	Weiblich

v_47_C_Fach_negativ_Alter_Lehrkraft: (N=1431)

47c (Geschätztes) Alter der Lehrkraft im negativen Fach _____

48. Bitte bewerten Sie die nachfolgenden Faktoren danach, wie wichtig diese für Ihre Entscheidung waren, ein Fach als „Lieblingsfach“ zu benennen.

v_48_A_Lieblingsfach_Faktor_MitschülerInnen: (N=1516)

48a Bestimmte MitschülerInnen/Mitschüler

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	Eher unwichtig
3	Teils/teils
4	Eher wichtig
5	Sehr wichtig

v_48_B_Lieblingsfach_Faktor_Lob_Eltern: (N=1516)

48b Meine Eltern haben meine Noten in diesem Fach gelobt/immer gesagt, wie gut ich bin

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	Eher unwichtig
3	Teils/teils
4	Eher wichtig
5	Sehr wichtig

v_48_C_Lieblingsfach_Faktor_Studium_Beruf: (N=1516)

48c Ich brauchte es für Studium/Beruf

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	Eher unwichtig
3	Teils/teils
4	Eher wichtig
5	Sehr wichtig

v_48_D_Lieblingsfach_Faktor_Motivierung_Lehrkräfte: (N=1516)

48d Motivierung seitens der Lehrkraft/Lehrkräfte

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	Eher unwichtig
3	Teils/teils
4	Eher wichtig
5	Sehr wichtig

v_48_E_Lieblingsfach_Faktor_leicht: (N=1516)

48e Der Stoff im Fach fiel mir leicht

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	Eher unwichtig
3	Teils/teils
4	Eher wichtig
5	Sehr wichtig

v_48_F_Lieblingsfach_Faktor_Talent: (N=1516)

48f Eigenes Talent in dem Fach

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht wichtig
2	Eher unwichtig
3	Teils/teils
4	Eher wichtig
5	Sehr wichtig

49. Wenn Sie an Ihre Schulzeit zurückdenken, wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

v_49_A_Jungen_Mathe_Physik: (N=1516)

49a Jungen sind von Natur aus besser in Mathe und Physik

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_B_Mädchen_Sprachen_Gwissenschaften: (N=1516)

49b Mädchen sind von Natur aus besser in Sprachen & Gesellschaftswissenschaften

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_C_Mädchen_bessere_Benotung: (N=1516)

49c Mädchen werden von Lehrkräften besser benotet.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_D_Jungen_bessere_Benotung: (N=1516)

49d Jungen werden von Lehrkräften besser benotet.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_E_Lehrkräfte_Gleichbehandlung: (N=1516)

49e Der Großteil meiner Lehrkräfte haben alle Schüler unabhängig vom Geschlecht gleichbehandelt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_F_Lehrkräfte_Benotung_Sympathie: (N=1516)

49f Viele Lehrkräfte haben nach persönlicher Sympathie benotet.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_G_Lehrkräfte_Benotung_Mathe_Physik: (N=1516)

49g Meine Lehrkräfte haben mich in Mathe/Physik fair benotet.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_H_Lehrkräfte_Benotung_Sprachen: (N=1516)

49h Meine Lehrkräfte haben mich in Sprachen fair benotet.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_I_Lehrkräfte_Benotung_GFächer: (N=1516)

49i Meine Lehrkräfte haben mich in gesellschaftlichen Fächern fair benotet.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_J_Lehrkräfte_Fächer_Studium: (N=1516)

49j Meine Lehrkräfte gaben mir in den Fächern, die mit dem Studium assoziiert sind, regelmäßig positives Feedback.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_K_Lehrkräfte_Studiefachwahl_inspiziert: (N=1516)

49k Meine Lehrkräfte haben mich bei meiner Studienfachwahl inspiriert und motiviert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_49_L_Vorstellungen_Studium_Beruf: (N=1516)

49l Meine Vorstellungen stimmen mit dem Studium und künftigen Beruf voll überein.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

50. Wie oft haben Sie folgende Aussagen von Ihren Lehrkräften im Schulalltag direkt oder indirekt gehört?

v_50_A_Aussage_Mädchen_kein_Mathe: (N=1493)

50a „Mädchen können einfach kein Mathe“.

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Ab und zu
4	Oft
5	Sehr oft
99	Weiß nicht

v_50_B_Aussage_Anna_Max: (N=1486)

50b „Anna, setz dich zu Max, dann lernt er besser.“

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Ab und zu
4	Oft
5	Sehr oft
99	Weiß nicht

v_50_C_Aussage_Mädchen_gut_Mathe: (N=1488)

50c „Für ein Mädchen bist du/ ist sie echt gut in Mathe.“

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Ab und zu
4	Oft
5	Sehr oft
99	Weiß nicht

v_50_D_Aussage_typisch_Jungs: (N=1484)

50d „Das sind typisch Jungs, sie können nicht anders.“

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Ab und zu
4	Oft
5	Sehr oft
99	Weiß nicht

v_50_E_Aussage_Werfen_Mädchen: (N=1490)

50e „Du wirfst wie ein Mädchen!“

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Ab und zu
4	Oft
5	Sehr oft
99	Weiß nicht

v_50_F_Aussage_studieren_kluge_Leute: (N=1473)

50f „Studieren ist nur was für kluge Leute.“

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Ab und zu
4	Oft
5	Sehr oft
99	Weiß nicht

v_50_G_Aussage_richtiger_Mann: (N=1482)

50g „Benimm dich mal wie ein richtiger Mann!“

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Ab und zu
4	Oft
5	Sehr oft
99	Weiß nicht

51. Bitte geben Sie auf folgender Skala an, ob Sie in naturwissenschaftlichen, sprachlichen und geisteswissenschaftlichen Fächern eher von männlichen oder von weiblichen Lehrkräften unterrichtet wurden.

v_51_A_Lehrkräfte_Geschlechterverteilung_Naturwissenschaften: (N=1509)

51a Naturwissenschaften (z.B. Physik, Biologie)

Wert	Ausprägung
1	Nur Männer
2	Mehr Männer
3	Teils/teils
4	Mehr Frauen
5	Nur Frauen
99	Weiß nicht

v_51_B_Lehrkräfte_Geschlechterverteilung_Mathematik: (N=1509)

51b Mathematik

Wert	Ausprägung
1	Nur Männer
2	Mehr Männer
3	Teils/teils
4	Mehr Frauen
5	Nur Frauen
99	Weiß nicht

v_51_C_Lehrkräfte_Geschlechterverteilung_Sprachen: (N=1510)

51c Sprachen

Wert	Ausprägung
1	Nur Männer
2	Mehr Männer
3	Teils/teils
4	Mehr Frauen
5	Nur Frauen
99	Weiß nicht

v_51_D_Lehrkräfte_Geschlechterverteilung_Gesellschaftsfächer: (N=1505)

51d Gesellschaftsfächer (z.B. Geschichte, Sozialkunde)

Wert	Ausprägung
1	Nur Männer
2	Mehr Männer
3	Teils/teils
4	Mehr Frauen
5	Nur Frauen
99	Weiß nicht

v_51_E_Lehrkräfte_Geschlechterverteilung_Informatik: (N=961)

51e Informatik

Wert	Ausprägung
1	Nur Männer
2	Mehr Männer
3	Teils/teils
4	Mehr Frauen
5	Nur Frauen
99	Weiß nicht

v_51_F_Lehrkräfte_Geschlechterverteilung_Kunst_Musik: (N=1505)

51f Künstlerische Fächer (z.B. Musik, Kunst)

Wert	Ausprägung
1	Nur Männer
2	Mehr Männer
3	Teils/teils
4	Mehr Frauen
5	Nur Frauen
99	Weiß nicht

52. Wie würden Sie ab der 5. Klasse aus der Erinnerung ungefähr Ihre durchschnittliche Note in naturwissenschaftlichen, sprachlichen und geisteswissenschaftlichen Unterrichtsfächern einschätzen (in Schulnoten)?

v_52_A_Schulnote_Bio_Chemie: (N=1493)

52a Bio, Chemie

Wert	Ausprägung
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
99	Weiß nicht

v_52_B_Schulnote_Mathematik: (N=1502)

52b Mathematik

Wert	Ausprägung
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
99	Weiß nicht

v_52_C_Schulnote_Sprachen: (N=1499)

52c Sprachen

Wert	Ausprägung
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
99	Weiß nicht

v_52_D_Schulnote_Geisteswissenschaften: (N=1496)

52d Geisteswissenschaftliche Fächer (z.B. Geschichte, Politik, Religion, Wirtschaft)

Wert	Ausprägung
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
99	Weiß nicht

v_52_E_Schulnote_Physik_Technik_Informatik: (N=1469)

52e Physik, Technische Fächer + Informatik

Wert	Ausprägung
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
99	Weiß nicht

v_52_F_Schulnote_Kunst_Musik: (N=1496)

52f Künstlerische Fächer (z.B. Musik, Kunst)

Wert	Ausprägung
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
99	Weiß nicht

v_53_Liebblingslehrkraft_Länge_Unterrichtszeitraum: (N=1510)

53. Wenn Sie sich an ihre „Lieblings-Lehrkraft“ in Ihrer Schulzeit erinnern, wie lange wurden Sie am längsten ununterbrochen von dieser unterrichtet?

Wert	Ausprägung
1	Ein Jahr
2	1-2 Jahre
3	3-4 Jahre
4	Länger als 4 Jahre

v_54_Liebblingslehrkraft_Konversation: (N=1493)

54. Wie häufig haben Sie sich außerhalb des Unterrichts in Ihren Leistungskursen mit Ihrer Lehrkraft über das unterrichtete Fach unterhalten?

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Manchmal
4	Häufig
5	Sehr häufig
99	Weiß nicht

55. Wie schätzen Sie das Alter Ihrer Lehrkräfte in folgenden Fächern ein?

v_55_A_Alter_Lehrkraft_Deutsch: (N=1516)

55a Deutsch

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

v_55_B_Alter_Lehrkraft_Mathematik: (N=1516)

55b Mathematik

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

v_55_C_Alter_Lehrkraft_Fremdsprachen: (N=1516)

55c Fremdsprachen

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

v_55_D_Alter_Lehrkraft_Physik: (N=1516)

55d Physik

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

v_55_E_Alter_Lehrkraft_Chemie: (N=1516)

55e Chemie

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

v_55_F_Alter_Lehrkraft_Biologie: (N=1516)

55f Biologie

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

v_55_G_Alter_Lehrkraft_Musik_Kunst: (N=1516)

55g Musik/Kunst

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

v_55_H_Alter_Lehrkraft_Sport: (N=1516)

55h Sport

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

v_55_I_Alter_Lehrkraft_Informatik: (N=1516)

55i Informatik

Wert	Ausprägung
1	Unter 30 Jahren
2	30 bis 40 Jahre
3	40 bis 50 Jahre
4	50 bis 60 Jahre
5	Über 60 Jahre
99	Weiß nicht

56. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

v_56_A_Aussage_Mann_Hauptverdiener: (N=1516)

56a In einer Familie soll der Mann der Hauptverdiener sein.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_B_Aussage_Frauen_Haushalt: (N=1516)

56b Frauen sollten sich in erster Linie um den Haushalt und Kindererziehung kümmern.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_C_Aussage_Männer_Frauen_Karriere: (N=1516)

56c Männer und Frauen sollten gleiche Chancen auf eine Karriere haben.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_D_Aussage_Frauen_politische_Angelegenheiten: (N=1516)

56d Frauen sollen politische Angelegenheiten eher den Männern überlassen

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_E_Aussage_Kinder_Nachteile: (N=1516)

56e Kinder erfahren Nachteile, wenn ihre Mutter arbeitet.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_F_Aussage_Frauen_Aussehen: (N=1516)

56f Eine Frau soll sexy aussehen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_G_Aussage_Frauen_Partner_Karriere: (N=1516)

56g Für eine Frau soll die Karriere Ihres Partners wichtiger sein als ihre eigene.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_H_Aussage_Männer_rational: (N=1516)

56h Männer sind rationaler als Frauen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_I_Aussage_Frauen_soziale_Berufe: (N=1516)

56i Frauen sind für soziale Berufe (Erzieherin, Krankenschwester, Sekretärin) besser geeignet als Männer.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_J_Aussage_Jungen_Puppen: (N=1516)

56j Jungen sollen mit Puppen spielen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_K_Aussage_Männer_Führungspositionen: (N=1516)

56k Männer sind für Führungspositionen eher geeignet als Frauen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_L_Aussage_Frauen_Figur: (N=1516)

56l Es ist für eine Frau wichtiger, eine gute Figur zu haben als für einen Mann.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_M_Aussage_Paare_heiraten: (N=1516)

56m Paare sollen heiraten und Kinder kriegen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_N_Aussage_Ehescheidung_verwerflich: (N=1516)

56n Ehescheidung ist verwerflich.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_56_O_Aussage_Mann_aktiv: (N=1516)

56o Ein Mann sollte aktiv, diszipliniert und durchsetzungsfähig sein.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

57. Beenden Sie bitte die folgenden Sätze: *Ich wünsche mir, dass...*

v_57_A_Aussage_PartnerIn_finanziell: (N=1516)

57a ...mein/e Partner/in für mich finanziell sorgt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_B_Aussage_Beruf_Geld: (N=1516)

57b ...ich in meinem zukünftigen Beruf viel Geld verdiene.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_C_Aussage_Haus_große_Wohnung: (N=1516)

57c ...ich ein eigenes Haus oder eine große Wohnung besitzen werde.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_D_Aussage_nicht_arbeiten: (N=1516)

57d ... ich in der Zukunft nicht arbeiten muss, da ich eigentlich nicht möchte.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_E_Aussage_Karriere: (N=1516)

57e ...ich mich voll auf meine Karriere konzentrieren kann.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_F_Aussage_Entscheidung_Kinderwunsch: (N=1516)

57f ...Frauen nicht diskriminiert werden.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_G_Aussage_keine_finanz_Sorgen: (N=1516)

57g ...ich in meinem Leben keine finanziellen Sorgen haben muss.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_H_Aussage_große_Familie: (N=1516)

57h ...ich später eine große Familie habe.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_I_Aussage_Allgemeinheit_zurückgeben: (N=1516)

57i ...ich später der Allgemeinheit etwas zurückgeben kann.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_J_Aussage_Anderes_studieren: (N=1516)

57j ...ich etwas Anderes studiere.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_K_Aussage_Abrbruch_Studium: (N=1516)

57k ...ich mein Studium abbrechen könnte, ohne von Verwandtschaft und Freunden verurteilt zu werden.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_L_Aussage_Heiraten: (N=1516)

57l ...ich bald heirate und nicht arbeiten muss.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_M_Aussage_Markenartikel: (N=1516)

57m ...ich mir teure Markenartikel leisten kann, um meinen Status zu zeigen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

v_57_N_Aussage_Leitung_Unternehmen: (N=1516)

57n ...ich erfolgreich ein Unternehmen leite/eine eigene Firma gründe.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu

58. Wie häufig konsumieren Sie folgende Medien?

v_58_A_Konsum_digitale_Medien: (N=1507)

58a Digitale Medien (Recherchen, soz. Netzwerke, Streaming, Spiele)

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Einmal im Monat
4	Wöchentlich
5	Täglich
99	Weiß nicht

v_58_B_Konsum_audiovisuelle_Medien: (N=1508)

58b Audiovisuelle Medien (Filme, Serien, TV)

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Einmal im Monat
4	Wöchentlich
5	Täglich
99	Weiß nicht

v_58_C_Konsum_Printmedien: (N=1507)

58c Printmedien (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen)

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Einmal im Monat
4	Wöchentlich
5	Täglich
99	Weiß nicht

v_58_D_Konsum_Audiomedien: (N=1504)

58d Audiomedien (Radio, Hörbücher, Podcasts)

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Einmal im Monat
4	Wöchentlich
5	Täglich
99	Weiß nicht

v_59_Zeitraum_Informationsbeschaffung_Internet: (N=1440)

59. Wie lange vor der Bewerbung zu Ihrem (Erst)Studium haben Sie angefangen, sich im Internet generell über verschiedene Berufsfelder und entsprechende Studiengänge zu informieren?

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Etwa 1 Monat
3	Etwa 6 Monate
4	Etwa 1 Jahr
5	Über 2 Jahre
99	Weiß nicht

v_60_Häufigkeit_Recherche_Internet: (N=1336)

60. Wie häufig haben Sie während Ihrer Entscheidungsphase für Ihren Studiengang im Internet über verschiedene Berufsfelder recherchiert?

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Halbjährig
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich
99	Weiß nicht

v_61_Häufigkeit_Teilnahme_Veranstaltungen: (N=1238)

61. Wie häufig haben Sie bereits an Veranstaltungen wie Zukunftstage, Berufsmessen oder anderen schulischen Veranstaltungen zur Berufsorientierung teilgenommen?

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Halbjährig
3	Monatlich
4	Wöchentlich
5	Täglich
99	Weiß nicht

62. Wie sehr stimmen folgende Aussagen über Medien jeglicher Art (Digital, Print, Visuell, usw.) mit Ihren persönlichen Wahrnehmungen überein?

v_62_A_Darstellung_Frauen_Männer_Gleichberechtigung: (N=1452)

62a Frauen und Männer werden in den Medien gleichberechtigt dargestellt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_B_Darstellung_Frauen_Hausfrau_Mutter: (N=1459)

62b Frauen werden in Medien häufig als Hausfrau oder fürsorgliche Mutter dargestellt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_C_Konsum_Darstellung_angestrebter_Beruf: (N=1367)

62c Frauen werden in Medien häufig auf ihren Körper reduziert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_D_Darstellung_Männer_karrierefiziert: (N=1440)

62d Männer werden in Medien überwiegend karrierefiziert inszeniert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_E_Darstellung_Männer_angesehene_Berufe: (N=1444)

62e Männer werden in Medien überwiegend in hoch angesehenen Berufen dargestellt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_F_Darstellung_Männer_Versorger_Beschützer: (N=1457)

62f Männer werden in Medien oft in der Versorger- oder Beschützerrolle präsentiert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_G_Darstellung_Mutter_Kind_Bindung: (N=1437)

62g Das Fernsehen vermittelt, dass die Bindung zwischen Mutter und Kind sehr wichtig ist.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_H_Darstellung_Frauen_Körper: (N=1478)

62h Frauen werden in Medien häufig auf ihren Körper reduziert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_I_Berufswunsch_über_Fernsehen: (N=1469)

62i Auf meinen (künftigen) Beruf bin ich über das Fernsehen gestoßen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

v_62_J_Internet_Informationsquelle_Studienwahl: (N=1484)

62j Das Internet hat mir als nützliche Informationsquelle für meine Studienwahl gedient

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll und ganz zu
99	Weiß nicht

63. Welche der folgenden digitalen Medien haben Sie bezüglich Ihrer Studienwahl beeinflusst?

v_63_A_Beeinflussung_Webseiten: (N=1486)

63a Webseiten der Unis/FHs

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_63_B_Beeinflussung_Soziale_Netzwerke: (N=1465)

63b Soziale Medien/Netzwerke

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_63_C_Beeinflussung_Berufsinformationsportale: (N=1471)

63c Berufsinformationsportale öffentlicher Einrichtungen (Agentur für Arbeit usw.)

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_63_D_Beeinflussung_Bücher_Zeitungen: (N=1454)

63d Digitale Bücher/Zeitungen/Magazine

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_63_E_Beeinflussung_Podcast: (N=1429)

63e Podcasts/Aufgenommene Lehrveranstaltungen

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

v_63_F_Beeinflussung_Übersichtsseiten: (N=1473)

63f Übersichtsseiten („Hochschulkompass“, „ZEIT Studienführer“ usw.)

Wert	Ausprägung
1	Gar nicht
2	Eher nicht
3	Teils/teils
4	Eher stark
5	Sehr stark
9999	Trifft nicht zu

64. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

v_64_A_Aussage_digitale_Medien: (N=1516)

64a Ich bin sicher in Umgang mit digitalen Medien.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_64_B_Aussage_Berufswahl_Onlinerecherche: (N=1516)

64b Bei meiner Berufswahl habe ich überwiegend online recherchiert.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_64_C_Aussage_Webseiten_reflektieren: (N=1516)

64c Die auf Webseiten gewonnenen Infos über verschiedene Berufe kann ich bewerten und kritisch hinterfragen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_64_D_Aussage_Berufe_Social_Media: (N=1516)

64d Ich habe viele neue Berufe in Social Media kennengelernt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_64_E_Aussage_verschiedene_Apps: (N=1516)

64e Ich nutze verschiedene Apps zum Thema Studium, Arbeit und Beruf.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

v_64_F_Aussage_Online_Infos_Vorstellungen: (N=1516)

64f Online-Infos über viele Berufe stimmten mit meinen ursprünglichen Vorstellungen überein.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu

65. Welche Berufsgruppen haben Sie online/im TV/in Printmedien in Bezug auf Ihre Berufswahl in den letzten Schuljahren wahrgenommen? (Mehrfachantworten möglich)

v_65_A_Führungskräfte: (N=1516)

65a Leitende Führungskräfte

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_B_Metall_MechanikerIn: (N=1516)

65b Metallarbeiter und Mechaniker

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_C_PhysikerIn: (N=1516)

65c Physiker und Ingenieurwissenschaftler

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_D_ArchitektInnen_IngenieurIn: (N=1516)

65d Architekten und Ingenieure

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_E_Biologe_MedizinerIn: (N=1516)

65e Biowissenschaftler und Mediziner

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_F_InformatikerIn: (N=1516)

65f Informatiker

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_G_Fachkräfte_Landwirtschaft: (N=1516)

65g Fachkräfte in der Landwirtschaft

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_H_InformationswissenschaftlicherIn: (N=1516)

65h Bibliotheks- und Informationswissenschaftler

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_I_Schriftsteller_KünstlerIn: (N=1516)

65i Schriftsteller, darstellende Künstler

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_J_SozialwissenschaftlerIn: (N=1516)

65j Sozialwissenschaftler

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_K_DozentIn_Lehrkraft: (N=1516)

65k Hochschul- und Schullehrer

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_L_person_DienstleisterIn: (N=1516)

65l Personenbezogene Dienstleister

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_M_Gesundheitsfachkraft: (N=1516)

65m Gesundheitsfachkräfte (ohne Pflege)

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_N_Finanz_Verkaufsfachkräfte: (N=1516)

65n Finanz- und Verkaufsfachkräfte

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_O_Modelle_VorfuehrerIn: (N=1516)

65o Modelle und Vorführer

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_65_P_Sonstige: (N=1516)

65p Sonstige

Wert	Ausprägung
0	not quoted
1	quoted

v_66_Anzahl_Berufe_Berufswahl: (N=1391)

66. Wie viele Berufe/Tätigkeitsfelder haben Sie bei Ihrer Berufswahl in Betracht gezogen?

Wert	Ausprägung
1	1 - 2
2	3 - 4
3	5 - 6
4	7 - 8
5	Mehr als 8

v_66_A_Anzahl_1_2_Bezeichnung: (N=722)

1 – 2: _____

v_66_B_Anzahl_3_4_Bezeichnung: (N=383)

3 – 4: _____

v_66_C_Anzahl_5_6_Bezeichnung: (N=68)

5 – 6: _____

v_66_D_Anzahl_7_8_Bezeichnung: (N=9)

7 – 8: _____

v_66_E_Anzahl_über_8_Bezeichnung: (N=17)

Mehr als 8: _____

67. Welche Berufstätigkeiten oder Berufe kämen für Sie niemals in Frage? *(Nennen Sie bitte drei)*

v_67_A_Berufstätigkeit_niemals_1_Bezeichnung: (N=1382)

1. Beruf _____

v_67_B_Berufstätigkeit_niemals_2_Bezeichnung: (N=1327)

2. Beruf _____

v_67_C_Berufstätigkeit_niemals_3_Bezeichnung: (N=1250)

3. Beruf _____

v_68_Geschlecht: (N=1514)

68. Welches Geschlecht haben Sie?

Wert	Ausprägung
1	Männlich
2	Weiblich
3	Anderes, und zwar:

v_68_A_Geschlecht_Anderes_Bezeichnung: (N=16)

Anderes, und zwar: _____

v_69_Geburtsjahr_neu: (N=1496)

69. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Wert	Ausprägung
1	2001
2	2000
3	1999
4	1998
5	1997
6	1996
7	1995
8	1994
9	1993
10	1992
11	1991
12	1990
13	1989
14	1988
15	1987
16	1986
17	1985
18	1984
19	1983
20	1982
21	1981
22	1980
23	1979
24	1978
25	1976
26	1975
27	1972
28	1970
29	1969
30	1963
31	1961
32	1952

v_70_Geburtsort: (N=1511)

70. Wo sind Sie geboren?

Wert	Ausprägung
1	Alte Bundesländer (Westdeutschland)
2	Neue Bundesländer (Ostdeutschland)
3	Anderes Land und zwar in:

v_70_A_Geburtsort_anderes_Land_Bezeichnung: (N=117)

Anderes Land und zwar in: _____

71. Welche Staatsangehörigkeit/-en haben Sie?

v_71_A_Staatsangehörigkeit_1: (N=1493)

71a Erste Staatsangehörigkeit

Wert	Ausprägung
1001	Ägypten
1002	Deutschland
1003	China
1004	Indien
1005	Indonesien
1006	Irak
1007	Iran
1008	Italienisch
1009	Palästina
1010	Luxemburg
1011	Nepal
1012	Österreich
1013	Pakistan
1014	Peru
1015	Polen
1016	Rumänien
1017	Russland
1018	El Salvador
1019	Schweiz
1020	Serbien
1021	Syrien
1022	Taiwan
1023	Tschechien
1024	Tunesien
1025	Türkei
1026	Ukraine
1027	USA
1028	Vietnam
1029	Zypern
1030	Kamerun

v_71_B_Staatsangehörigkeit_2: (N=91)

71b Zweite Staatsangehörigkeit

Wert	Ausprägung
1001	USA
1002	Argentinien
1003	Australien
1004	England
1005	Chile
1006	Costa Rica
1007	Deutschland
1008	Finnland
1009	Frankreich
1010	Griechenland
1011	Indien
1012	Iran
1013	Irland
1014	Italien
1015	Kanada
1016	Kasachstan
1017	Kroatien
1018	Libanon
1019	Marokko
1020	Mazedonien
1021	Mexiko
1022	Nigeria
1023	Österreich
1024	Polen
1025	Portugal
1026	Rumänien
1027	Russland
1028	Serbien
1029	Spanien
1030	Syrien
1031	Tschechien
1032	Tunesien
1033	Türkei
1034	Ukraine
1035	Ungarn
1036	Zypern

v_71_C_Staatsangehörigkeit_3: (N=5)

71c Dritte Staatsangehörigkeit

Wert	Ausprägung
1	Deutschland
3	Indien
4	Irland
5	Mazedonien

v_72_Eltern_Ausland: (N=1512)

72. Leben Ihre Eltern im Ausland?

Wert	Ausprägung
1	Ja, mein Vater lebt im Ausland
2	Ja, meine Mutter lebt im Ausland
3	Ja, beide Eltern leben im Ausland
4	Nein

v_73_Vater_Geburtsland: (N=1507)

73. Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?

Wert	Ausprägung
1	Ja
2	Nein, und zwar in:
3	Weiß nicht

v_73_A_Vater_Ausland_Bezeichnung: (N=255)

Nein, und zwar in: _____

Wert	Ausprägung
1001	Ghana
1002	Afghanistan
1003	Ägypten
1004	Albanien
1005	Australien
1006	Argentinien
1007	Aserbajdschan
1008	Äthiopien
1009	Bangladesch

Wert	Ausprägung
1010	Libanon
1011	Palästina
1012	Bosnien und Herzegowina
1013	Belgien
1014	Bulgarien
1015	Chile
1016	China
1017	Polen
1018	Costa Rica
1019	Kasachstan
1020	Dominikanische Republik
1021	England
1022	Estland
1023	Frankreich
1024	Griechenland
1025	Indien
1026	Indonesien
1027	Irak
1028	Iran
1029	Italien
1030	Jordanien
1031	Kamerun
1032	Kirgistan
1033	Kongo
1034	Kosovo
1035	Luxemburg
1036	Spanien
1037	Mazedonien
1038	Marokko
1039	Namibia
1040	Niederlande
1041	Nigeria
1042	Russland
1043	Österreich
1044	Pakistan
1045	Peru
1046	Rumänien
1047	Schweiz
1048	Serbien
1049	Sri Lanka
1050	Syrien
1051	Tadschikistan
1052	Tschechien
1053	Tunesien
1054	Türkei
1055	Ukraine
1056	USA
1057	Vietnam
1058	Weißrussland
1059	Zypern

v_73_Mutter_Geburtsland: (N=1506)

73. Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?

Wert	Ausprägung
1	Ja
2	Nein, und zwar in:
3	Weiß nicht

v_73_A_Mutter_Ausland_Bezeichnung: (N=239)

Nein, und zwar in: _____

Wert	Ausprägung
1001	Ghana
1002	Afghanistan
1003	Ägypten
1004	Albanien
1005	Australien
1006	Argentinien
1007	Aserbaidshan
1009	Bangladesch
1011	Palästina
1012	Bosnien und Herzegowina
1013	Belgien
1014	Bulgarien
1015	Chile
1016	China
1017	Polen
1018	Costa Rica
1019	Kasachstan
1020	Dominikanische Republik
1021	England
1022	Estland
1023	Frankreich
1024	Griechenland
1025	Indien
1026	Indonesien
1027	Irak
1028	Iran
1029	Italien
1030	Jordanien
1031	Kamerun
1032	Kirgistan
1033	Kongo
1034	Kosovo
1035	Luxemburg
1036	Spanien
1037	Mazedonien
1038	Marokko

Wert	Ausprägung
1039	Namibia
1040	Niederlande
1041	Nigeria
1042	Russland
1043	Österreich
1044	Pakistan
1045	Peru
1046	Rumänien
1047	Schweiz
1048	Serbien
1049	Sri Lanka
1050	Syrien
1051	Tadschikistan
1052	Tschechien
1053	Tunesien
1054	Türkei
1055	Ukraine
1056	USA
1057	Vietnam
1058	Weißrussland
1059	Zypern
1060	Venezuela
1061	DDR
1062	El Salvador
1063	Guatemala
1064	Irland
1065	Kanada
1066	Kenia
1067	Kroatien
1068	Kuwait
1069	Libanon
1070	Mexiko
1071	Namibia
1072	Philippinen
1073	Portugal
1074	Schweden
1075	Thailand
1076	Ungarn

v_74_Filter_Nationalität_Diskriminierung: (N=333)

74. Fühlen Sie sich aufgrund Ihrer Nationalität/Ethnizität in Deutschland benachteiligt oder diskriminiert? (*Wenn Sie in Deutschland geboren sind und dies Ihr Herkunftsland ist, weiter zu Frage 77*)

Wert	Ausprägung
1	Nie
2	Selten
3	Manchmal
4	Häufig
5	Sehr häufig
99	Weiß nicht

75. Wie schätzen Sie Ihren Studiengang/Beruf in Ihrem Herkunftsland ein?

v_75_A_Filter_Beruf_Herkunftsland_Prestige: (N=219)

75a Mein Studiengang besitzt in meinem Herkunftsland Prestige.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

v_75_B_Filter_Beruf_Herkunftsland_Bezahlung: (N=241)

75b Mein künftiger Beruf wird in meinem Herkunftsland hoch bezahlt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

v_75_C_Filter_Beruf_Herkunftsland_beliebt: (N=235)

75c Mein künftiger Beruf ist dort sehr beliebt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

v_75_D_Filter_Beruf_Herkunftsland_Möglichkeiten: (N=234)

75d Mein Studiengang eröffnet mir in meinem Herkunftsland viele berufliche Möglichkeiten.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

v_75_E_Filter_Beruf_Nachfrage: (N=256)

75e Mein (künftiger) Beruf ist gerade stark nachgefragt.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

v_75_F_Filter_Berufe_Deutschland_Ansehen: (N=282)

75f BWL, Jura und Ingenieurwesen sind in Deutschland hoch angesehen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
99	Weiß nicht

76. Wie schätzen Sie folgende Aussagen ein?

v_76_A_Filter_Eltern_fließend_Deutsch: (N=318)

76a Meine Eltern sprechen fließend Deutsch.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
9999	Trifft nicht zu

v_76_B_Filter_Eltern_deutsche_Freunde: (N=318)

76b Meine Eltern haben viele deutsche Freunde und Bekanntschaften.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
9999	Trifft nicht zu

v_76_C_Filter_Familie_Sprache_Deutsch: (N=317)

76c In der Familie sprechen wir oft miteinander Deutsch.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
9999	Trifft nicht zu

v_76_D_Filter_Eltern_deutschsprachige_Medien: (N=317)

76d Meine Eltern schauen/konsumieren hauptsächlich deutschsprachige Medien.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
9999	Trifft nicht zu

v_76_E_Filter_Familie_künstlerische_Aktivitäten: (N=325)

76e In meiner Familie interessiert sich für künstlerische Aktivitäten (Musik, Malerei, Theater).

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
9999	Trifft nicht zu

v_76_F_Filter_Familie_kulturell_aktiv: (N=324)

76f Meine Familie ist kulturell aktiv (Theater, Konzert, Sehenswert).

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
9999	Trifft nicht zu

v_76_G_Filter_Familie_Literatur_Muttersprache: (N=322)

76g In meiner Familie werden häufig Bücher auf Muttersprache gelesen.

Wert	Ausprägung
1	Stimme gar nicht zu
2	Stimme eher nicht zu
3	Teils/teils
4	Stimme eher zu
5	Stimme voll zu
9999	Trifft nicht zu

v_77_Kindheit_Stadt_Gemeindetyp: (N=1516)

77. In welcher örtlichen Begebenheit sind Sie aufgewachsen?

Wert	Ausprägung
1	Dorf (unter 2.000 Einwohner)
2	Landstadt (2.000 – 5.000 Einwohner)
3	Kleinstadt (5.001 – 50.000 Einwohner) (Bsp. Burgdorf, Lehrte, Wunstorf)
4	Mittelstadt (50.001 – 250.000 Einwohner) (Bsp. Hildesheim, Göttingen, Osnabrück)
5	Großstadt (250.001 bis 1 Mio Einwohner) (Bsp. Braunschweig, Bielefeld)
6	Millionenstadt (mehr als 1 Mio Einwohner)

v_78_Aktueller_Wohnort: (N=1470)

78. Wo wohnen Sie aktuell?

Wert	Ausprägung
1001	Im städtischen Umfeld
1002	Im ländlichen Umfeld

v_79_Familienstand: (N=1516)

79. Welchen Familienstand haben Sie?

Wert	Ausprägung
1	Ledig
2	Verheiratet bzw. in einer festen Beziehung
3	Geschieden
4	Verwitwet bzw. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben

v_80_Nachkommen_Kinder: (N=1513)

80. Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?

Wert	Ausprägung
1	Nein
2	Ja, Anzahl:

v_80_A_Kinder_Anzahl: (N=62)

Ja, Anzahl: _____

v_81_Nettohaushaltseinkommen_Eltern_Schätzung: (N=1183)

81. Wie hoch schätzen Sie das Haushaltseinkommen Ihrer Eltern? Gemeint ist das gemeinsame Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder nach Abzug aller Steuern und Abgaben.

Wert	Ausprägung
1	Bis 500 €
2	500 bis unter 1.000 €
	1.000 bis unter 1.500 €
4	1.500 bis unter 2.000 €
5	2.000 bis unter 3.000 €
6	3.000 bis unter 4.000 €
7	4.000 € und mehr
99	Weiß nicht
999	Keine Angabe

Anhang: Fragebogen

Berufs- und Studienfachwahl an der Leibniz Universität Hannover

Liebe Studierende,

im Rahmen eines Forschungsprojektes führen die Studierenden der Sozialwissenschaften am Institut für Soziologie eine fakultätsübergreifende und streng anonyme Studierendenbefragung durch. Diese Umfrage wird auch vom Büro für ChancenVielfalt der LUH unterstützt und zielt darauf ab, die Angebote der LUH bei den Entscheidungsprozessen von Studierenden besser zu gestalten. Durch Ihren Beitrag haben Sie die Chance, CINEMAXX-Kinokarten für zwei Personen zu gewinnen!

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihrem Studium, Ihrer Schulzeit sowie zu Ihrer Lebensplanung. Insofern nicht anders vermerkt, kreuzen Sie jeweils eine Antwort an, welche am besten auf Sie zutrifft. Falls Mehrfachnennungen möglich sind, weisen wir explizit darauf hin.

1. In welchem Studiengang studieren Sie momentan?

2. Ist das Ihr Erststudium?

- Ja
- Nein, ich habe bereits einen Studiengang gewechselt, und zwar von _____
- Nein, ich habe bereits ein Studium abgeschlossen, und zwar _____

3. In welchem Studiensemester studieren Sie aktuell?

4. Welchen Abschluss streben Sie im aktuellen Studium an?

- Bachelor
- Master
- Sonstigen Abschluss, und zwar _____

5. Welchen Beruf möchten Sie nach diesem Studium ausüben? (Sie können diesen Beruf auch umschreiben)

Habe mich noch nicht festgelegt

6. Studieren Sie mit dem Ziel Lehramt?

- Nein
- Ja, und zwar für folgende Schulform: _____

7. Wie lange dauerte insgesamt ihr Entscheidungszeitraum für ihr Erststudium?

- Weniger als einen Monat
- 1 bis 6 Monate
- 7 bis 12 Monate
- 1 Jahr bis 2 Jahre
- 2 Jahre und mehr

8. Wann haben Sie sich für Ihr Erststudium beworben?

- Zu Beginn des Bewerbungszeitraumes
 eher zu Beginn
 mitten
 eher zum Schluss
 Knapp vor Bewerbungsschluss

9. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erreicht?

- Allgemeine Hochschulreife/Abitur aus (*bitte Schulform angeben*) _____
 Fachhochschulreife
 Realschulabschluss
 Hauptschulabschluss
 Sonstiges, und zwar _____

10. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?

- Ja, und zwar zur/zum _____
 Nein

11. Welche Durchschnittsnote besitzt Ihre Hochschulzugangsberechtigung? (z.B. Abiturnote)

12. Hat die lokale Zulassungsbeschränkung (NC) von Studiengängen Ihre erste Studienfachwahl beeinflusst?

- Ja, sonst wäre meine erste Studienfachwahl folgende gewesen: _____
 Nein

13. Erhalten Sie BAföG?

- Ja Nein

14. Wie sind Sie auf die Wahl Ihres aktuellen Studiengangs/ angestrebten Berufs gekommen?

	Stimme gar nicht zu	Eher nicht	Teils teils	Eher ja	Stimme voll zu	Keine Angabe
Ich habe diesen Beruf im Praktikum/FSJ kennengelernt.	<input type="checkbox"/>					
Ich habe diesen Beruf als Schüler/in beim Zukunftstag/Career Day kennengelernt.	<input type="checkbox"/>					
Ich habe mich über verschiedene Berufe in digitalen Medien umfassend informiert.	<input type="checkbox"/>					
Dies war eher ein Zufall, ich wusste wenig davon.	<input type="checkbox"/>					
Meine Freunde haben mich überzeugt.	<input type="checkbox"/>					
Meine Familie/Verwandten haben mich inspiriert	<input type="checkbox"/>					
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>					

15. Wie schätzen Sie Ihren Studiengang in Bezug auf die Geschlechterverteilung ein?

Eher mein Geschlecht Gleich (Ausbalanciert) Eher das andere Geschlecht

16. Auf einer Skala von 1 bis 5, wie angesehen finden Sie Ihren (künftigen) Beruf allgemein?

1 sehr geringes Ansehen 2 3 4 5 Sehr hohes Ansehen

17. Wie hoch finden Sie das Ansehen folgender Studienfächer in der Gesellschaft allgemein?

	Sehr gering	gering	Teils teils	hoch	Sehr hoch	Weiß nicht
Medizin	<input type="checkbox"/>					
Jura, Rechtswissenschaft	<input type="checkbox"/>					
Germanistik	<input type="checkbox"/>					
Maschinenbau	<input type="checkbox"/>					
Lehramt an Gymnasien	<input type="checkbox"/>					
Elektrotechnik	<input type="checkbox"/>					
BWL/VWL	<input type="checkbox"/>					
Sozialpädagogik	<input type="checkbox"/>					
Informatik, Informationstechnik	<input type="checkbox"/>					

18. Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für die Wahl Ihres Erststudiums?

	Gar nicht wichtig	Teils teils	Sehr wichtig
Dieser Beruf kommt eher für mein Geschlecht in Frage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hohe Einkommenschancen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wünsche der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherer Job nach der Uni	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwartete Vereinbarkeit von Beruf und Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gut angesehener Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sehe mich zukünftig in dieser Tätigkeit Spaß und Leidenschaft an der (künftigen) Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einen akademischen Abschluss zu besitzen, ist für mich erstmal die Hauptsache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Menschen haben oft Vorbilder, an denen sie sich im Leben orientieren. Was ist für Sie relevant?

	Nicht relevant		Teils/teils		Sehr relevant		Trifft nicht zu
Vater	<input type="checkbox"/>						
Mutter	<input type="checkbox"/>						
Ältere Geschwister	<input type="checkbox"/>						
Sonstige Verwandtschaft	<input type="checkbox"/>						
Freunde/ Freundinnen	<input type="checkbox"/>						
Lehrkräfte aus der Schule	<input type="checkbox"/>						
Personen des öffentlichen Lebens (Schauspieler, Politiker)	<input type="checkbox"/>						
Historische Persönlichkeiten	<input type="checkbox"/>						
Fiktive Personen oder Charaktere (Figuren aus Büchern, Filmen)	<input type="checkbox"/>						
Personen mit einem hohen sozialen Ansehen (Ärzte, Richter, leitende Manager, erfolgreiche Gründer etc.)	<input type="checkbox"/>						
Andere _____	<input type="checkbox"/>						

20. Wie stark wurden Sie bei Ihrer Studienfachwahl von folgenden Faktoren bekräftigt?

	Gar nicht	Schwach	Teils/teils	Stark	Sehr stark	Trifft nicht zu
Vater	<input type="checkbox"/>					
Mutter	<input type="checkbox"/>					
Geschwister	<input type="checkbox"/>					
Sonstige Verwandtschaft	<input type="checkbox"/>					
Lehrkräfte aus der Schule	<input type="checkbox"/>					
Partnerin/Partner	<input type="checkbox"/>					
Freunde – männlich	<input type="checkbox"/>					
Freunde – weiblich	<input type="checkbox"/>					
Professionelle Berufsberatung	<input type="checkbox"/>					
Studienberatung der LUH	<input type="checkbox"/>					
Informationen aus den Medien	<input type="checkbox"/>					
Seminare/Infoveranstaltungen	<input type="checkbox"/>					
Karrieremessen/Career Days	<input type="checkbox"/>					
Andere _____	<input type="checkbox"/>					

21. Ab welchem Alter haben Sie sich mit den Faktoren meistens auseinandergesetzt, die Sie in Bezug auf die Berufs- und Studienfachwahl „Stark“ oder „Sehr stark“ bekräftigt haben?

- 5 Jahre oder weniger
 6-10 Jahre
 11-14 Jahre
 15-18 Jahre
 über 18 Jahre
 Weiß nicht

22. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Mein (künftiger) Beruf stimmt immer noch mit meinen vorherigen Vorstellungen überein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informatiker ist ein typisch männlicher Beruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erst nach mehreren Semestern kann ich mir vorstellen, was ich in künftiger Berufstätigkeit mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufe, die ich nicht mit meinem Geschlecht identifizieren kann, kämen für mich nicht in Frage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mit Sicherheit sagen, worin die Tätigkeit eines Sozialpädagogen besteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich spiele gerade mit Gedanken, das Studium zu wechseln/abzubrechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich sicherer in einem Beruf mit vielen männlichen Kollegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu Beginn meines Studiums war ich anfänglich überrascht, einige weibliche Kommilitonen zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch das Studium hat sich meine Vorstellung über meine beruflichen Möglichkeiten verbessert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Inhalte meines Studiums finde ich für meinen (künftigen) Beruf nicht relevant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir war vor Studienbeginn nicht bewusst, dass viele Inhalte im Studium für meinen (künftigen) Beruf nicht relevant sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden geht es um Ihre Familie, in der Sie aufgewachsen sind, und Ihre Freunde.

23. Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihr Vater erreicht?

- Hochschulabschluss (Uni, FH, Dual und höher) im Fach _____
- Allgemeine Hochschulreife/Abitur oder vergleichbar
- Fachhochschulreife oder vergleichbar
- Beruflicher Abschluss (Ausbildung o.ä.)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Kein Abschluss
- Sonstiges, und zwar _____

24. Welchen Beruf hat Ihr Vater erlernt bzw. durch ein Studium erworben?

Keine Angabe

25. Welchen Beruf übt Ihr Vater aktuell aus? _____

Keine Angabe

26. Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihre Mutter erreicht?

- Hochschulabschluss (Uni oder FH und höher) im Fach _____
- Allgemeine Hochschulreife/Abitur oder vergleichbar
- Fachhochschulreife oder vergleichbar
- Beruflicher Abschluss (Ausbildung o.ä.)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Kein Abschluss
- Sonstiges, und zwar _____

27. Welchen Beruf hat Ihre Mutter erlernt bzw. durch ein Studium erworben?

_____ Keine Angabe

28. Welchen Beruf übt Ihre Mutter aktuell aus?

_____ Keine Angabe

29. Wie viele Geschwister haben Sie? (*auch nicht leiblich, falls emotional nahe stehend*)

keine 1 2 3 4 und mehr

30. Falls Sie Geschwister haben (*ansonsten überspringen zu Frage 31*): Welchen höchsten Abschluss haben diese angestrebt oder streben sie noch an?

Geschwisterkind 1:

- Männlich Weiblich
- Hochschulabschluss im Studiengang: _____
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum: _____
- Noch nicht entschieden/ Weiß nicht
- Sonstiges, und zwar: _____

Geschwisterkind 2:

- Männlich Weiblich
- Hochschulabschluss im Studiengang: _____
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum: _____
- Noch nicht entschieden/ Weiß nicht
- Sonstiges, und zwar: _____

Geschwisterkind 3:

- Männlich Weiblich
- Hochschulabschluss im Studiengang: _____
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum: _____
- Noch nicht entschieden/ Weiß nicht
- Sonstiges, und zwar: _____

31. Leben Ihre Eltern zusammen in einem Haushalt?

- Ja
- Nein, sie leben dauerhaft getrennt, und zwar seit _____ Jahren
- Sonstiges, und zwar _____

32. Sind Sie bei Ihren Eltern aufgewachsen?

- Bei meinen beiden Elternteilen in einem gemeinsamen Haushalt
- Bei meiner Mutter, seit dem _____ Lebensjahr
- Bei meinem Vater, seit dem _____ Lebensjahr
- Bei den Großeltern, seit dem _____ Lebensjahr
- Im Heim, seit dem _____ Lebensjahr
- Keine Angabe

33. Mit welchem Elternteil haben Sie *gefühl*t mehr Zeit in Ihrer Kindheit und Jugend verbracht?

- Mit meiner Mutter eher mit der Mutter gleich eher mit dem Vater Mit meinem Vater

34. Wenn Sie bei beiden Eltern in einem Haushalt aufgewachsen sind, wer war für den Haushalt zuständig? (Ansonsten weiter zur nächsten Frage)

- Nur Mutter Eher Mutter Beide gleich Eher Vater Nur Vater

35. Wie häufig haben Sie Kontakt jeglicher Art zu folgenden Personen?

	Gar nicht	Selten	monatlich	wöchentlich	Täglich
Eltern	<input type="checkbox"/>				
Geschwister	<input type="checkbox"/>				
Freunde	<input type="checkbox"/>				
Partnerin/Partner	<input type="checkbox"/>				
Andere Studierende	<input type="checkbox"/>				
Dozentinnen und Dozenten	<input type="checkbox"/>				
Berufstätige im (künftigen) Berufsfeld	<input type="checkbox"/>				

36. Wie stark empfinden Sie die Unterstützung Ihrer Familie bei Ihrem Studium?

	Gar nicht	Eher nicht	Ab und zu	Eher stark	Sehr stark
Finanzielle Unterstützung	<input type="checkbox"/>				
Moralische Unterstützung	<input type="checkbox"/>				
Fachliche Unterstützung (Nachhilfe, Korrekturlesen)	<input type="checkbox"/>				

37. Wenn Sie an Ihre Verwandtschaft denken, mit der Sie in Ihren letzten drei Schuljahren am meisten zu tun hatten: wie häufig kamen akademische Abschlüsse vor?

- Gar nicht Ausnahme Manche haben studiert die meisten haben studiert alle haben studiert
 Weiß nicht

38. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils / teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu	Keine Angabe
In meiner Kindheit hatte ich eher geschlechtstypische Spielsachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern brachten mir bei, für mich selbst zu sorgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern haben alle Kinder immer gleichbehandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern sind meine erste Anlaufstelle bei Problemen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern haben immer klassische Rollenbilder gelebt (Vater als Verdiener, Mutter überwiegend Hausfrau).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern waren über die Möglichkeiten bezüglich meiner Bildung immer gut informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Vergleich zu meinen Freunden waren meine Eltern eher streng zu mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte vor allem Freundeskreis bestehend aus meinem Geschlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern waren schon immer ziemlich religiös.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern mischen sich oft in meine Entscheidungen ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Haben Ihre Eltern Ihnen von bestimmten Studiengängen oder Berufen abgeraten?

- Nein
 Ja, und zwar von _____
 Keine Angabe

40. Sind Ihre Eltern insgesamt mit der Wahl Ihres Studiengangs zufrieden?

Vater:

- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Gar nicht zufrieden | Eher nicht zufrieden | Teils/teils | Eher zufrieden | Sehr zufrieden | Weiß nicht | Keine Angabe |
| <input type="checkbox"/> |

Mutter:

- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Gar nicht zufrieden | Eher nicht zufrieden | Teils/teils | Eher zufrieden | Sehr zufrieden | Weiß nicht | Keine Angabe |
| <input type="checkbox"/> |

41. Wie schätzen Sie Ihren Freundeskreis in Bezug auf die Geschlechterverteilung ein?

- Nur männlich Eher männlich Ausgeglichen Eher weiblich Nur weiblich

42. Welche Tätigkeit üben drei Ihrer nahestehenden Freundinnen und Freunde aktuell aus?

	Geschlecht	Studium/Beruf/Ausbildung als...	(Noch) kein Studium/Beruf/Ausbildung	Weiß nicht
1. Freund/in	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Freund/in	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Freund/in	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Meine nahestehenden Freunde und Freundinnen...

	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu	Weiß nicht
...sind karriereorientiert.	<input type="checkbox"/>					
...sind familienorientiert.	<input type="checkbox"/>					
...sind die gleichen wie in der Schule.	<input type="checkbox"/>					
...gehen mit mir eher Freizeitaktivitäten nach, die typisch für mein Geschlecht sind (z.B. Sportarten, Hobbys)	<input type="checkbox"/>					

Nun denken Sie bitte an Ihre Schulzeit. Die Fragen beziehen sich meist auf die Oberstufe bzw. letzte Schuljahre

44. In welchem Fach hatten Sie in Ihrer gesamten Schulzeit die besten Noten? (mehrere Antworten möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Deutsch | <input type="checkbox"/> Biologie |
| <input type="checkbox"/> Mathe | <input type="checkbox"/> Musik und/oder Kunst |
| <input type="checkbox"/> Informatik | <input type="checkbox"/> Physik |
| <input type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Chemie |
| <input type="checkbox"/> Sport | <input type="checkbox"/> Erdkunde |
| <input type="checkbox"/> Fremdsprachen | <input type="checkbox"/> Anderes und zwar _____ |

45. Hatten Sie in der Schule ein oder mehrere Fächer, die Sie als ihr „Lieblingsfach“ bezeichnen würden?

1. Fach: _____
 2. Fach: _____
 3. Fach: _____

46. Wenn Sie sich nur ans Lehrpersonal ab der 5. Klasse erinnern, mit welchem Fach verbinden Sie besonders *positive* Erinnerungen?

Fach: _____ Geschlecht und geschätztes Alter der Lehrkraft in diesem Fach: Männlich
 Weiblich
 Alter: _____

47. Wenn Sie sich nur ans Lehrpersonal ab der 5. Klasse erinnern, mit welchem Fach verbinden Sie besonders *negative* Erinnerungen?

Fach: _____ Geschlecht und geschätztes Alter der Lehrkraft in diesem Fach: Männlich
 Weiblich
 Alter: _____

48. Bitte bewerten Sie die nachfolgenden Faktoren danach, wie wichtig diese für Ihre Entscheidung waren, ein Fach als „Lieblingsfach“ zu benennen.

	Gar nicht wichtig	Eher nicht wichtig	Teils teils	Eher wichtig	Sehr wichtig
Bestimmte Mitschülerinnen/Mitschüler	<input type="checkbox"/>				
Meine Eltern haben meine Noten in diesem Fach gelobt/immer gesagt, wie gut ich bin	<input type="checkbox"/>				
Ich brauchte es für mein Studium/ meinen Beruf	<input type="checkbox"/>				
Motivierung seitens der Lehrkraft/Lehrkräfte	<input type="checkbox"/>				
Der Stoff im Fach fiel mir leicht	<input type="checkbox"/>				
Eigenes Talent in dem Fach	<input type="checkbox"/>				

49. Wenn Sie an Ihre Schulzeit zurückdenken, wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	Stimme gar nicht zu	Eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Jungen sind von Natur aus besser in Mathe/Physik	<input type="checkbox"/>				
Mädchen sind von Natur aus besser in Sprachen & Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>				
Mädchen werden von Lehrkräften besser benotet.	<input type="checkbox"/>				
Jungen werden von Lehrkräften besser benotet.	<input type="checkbox"/>				
Der Großteil meiner Lehrkräfte hat alle Schüler unabhängig vom Geschlecht gleichbehandelt.	<input type="checkbox"/>				
Viele Lehrkräfte haben nach persönlicher Sympathie benotet.	<input type="checkbox"/>				
Meine Lehrkräfte haben mich in Mathe/Physik fair benotet	<input type="checkbox"/>				
Meine Lehrkräfte haben mich in Sprachen fair benotet	<input type="checkbox"/>				
Meine Lehrkräfte haben mich in gesellschaftlichen Fächern fair benotet	<input type="checkbox"/>				
Meine Lehrkräfte gaben mir in den Fächern, die mit dem Studium assoziiert sind, oft positives Feedback	<input type="checkbox"/>				
Meine Lehrkräfte haben mich bei meiner Studienfachwahl inspiriert und motiviert.	<input type="checkbox"/>				
Meine Vorstellungen stimmen mit dem Studium und (künftigen) Beruf überein.	<input type="checkbox"/>				

50. Wie oft haben Sie folgende oder ähnliche Aussagen von Ihren Lehrkräften im Schulalltag direkt oder indirekt gehört?

	Nie	Selten	Ab und zu	Oft	Sehr oft	Weiß nicht
„Mädchen können einfach kein Mathe“.	<input type="checkbox"/>					
„Anna, setz dich zu Max, dann lernt er besser.“	<input type="checkbox"/>					
„Für ein Mädchen bist du/ ist sie echt gut in Mathe“.	<input type="checkbox"/>					
„Das sind typisch Jungs, sie können nicht anders.“	<input type="checkbox"/>					
„Du wirfst wie ein Mädchen!“	<input type="checkbox"/>					
„Studieren ist nur was für kluge Leute.“	<input type="checkbox"/>					
„Benimm dich mal wie ein richtiger Mann!“	<input type="checkbox"/>					

51. Bitte geben Sie an, von wem Sie in verschiedenen Fächern unterrichtet wurden.

	Nur Männer	Mehr Männer	Teils/teils	Mehr Frauen	Nur Frauen	Weiß nicht
Naturwissenschaften (z.B. Physik, Biologie, Chemie)	<input type="checkbox"/>					
Mathematik, Technik	<input type="checkbox"/>					
Sprachen	<input type="checkbox"/>					
Gesellschaftsfächer (z.B. Geschichte, Sozialkunde)	<input type="checkbox"/>					
Informatik	<input type="checkbox"/>					
Künstlerische Fächer (z.B. Musik, Kunst)	<input type="checkbox"/>					

52. Wie würden Sie ab der 5. Klasse aus der Erinnerung Ihre durchschnittliche Note in den folgenden Unterrichtsfächern einschätzen (in Schulnoten)?

Schulnote	1	2	3	4	5	6	Weiß nicht
Bio, Chemie	<input type="checkbox"/>						
Mathematik	<input type="checkbox"/>						
Sprachen	<input type="checkbox"/>						
Geistes-/Gesellschaftswissenschaftliche Fächer (z.B. Geschichte, Politik, Religion, Wirtschaft)	<input type="checkbox"/>						
Physik, Technische Fächer + Informatik	<input type="checkbox"/>						
Künstlerische Fächer (z.B. Musik, Kunst)	<input type="checkbox"/>						

53. Wenn Sie sich an ihre „Lieblings-Lehrkraft“ in Ihrer Schulzeit erinnern, wie lange wurden Sie am längsten ununterbrochen von dieser unterrichtet?

Ein Jahr 1-2 Jahre 3-4 Jahre länger als 4 Jahre

54. Wie häufig haben Sie sich außerhalb des Unterrichts in Ihren Leistungskursen mit Ihrer Lehrkraft über das unterrichtete Fach unterhalten?

Nie Selten Manchmal Häufig Sehr häufig Weiß nicht

55. Wie schätzen Sie das Alter Ihrer Lehrkräfte in folgenden Fächern ein?

	Unter 30 Jahren	30 bis 40 Jahre	40 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre	Über 60 Jahre	Weiß nicht
Deutsch	<input type="checkbox"/>					
Mathematik	<input type="checkbox"/>					
Fremdsprachen	<input type="checkbox"/>					
Physik	<input type="checkbox"/>					
Chemie	<input type="checkbox"/>					
Biologie	<input type="checkbox"/>					
Musik/Kunst	<input type="checkbox"/>					
Sport	<input type="checkbox"/>					
Informatik	<input type="checkbox"/>					

Im Folgenden werden Ihnen ein Paar Fragen zu Ihren Wertvorstellungen gestellt.

56. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils / teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu
In einer Familie soll der Mann der Hauptverdiener sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen sollten sich vor allem um den Haushalt und Kindererziehung kümmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer und Frauen sollten gleiche Chancen auf eine Karriere haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen sollen politische Angelegenheiten eher den Männern überlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder erfahren Nachteile, wenn ihre Mutter arbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Frau soll sexy aussehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für eine Frau soll die Karriere Ihres Partners wichtiger sein als ihre eigene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind rationaler als Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen sind für soziale Berufe (Erzieherin, Beraterin, Coach) besser geeignet als Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungen sollen mit Puppen spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sind für Führungspositionen eher geeignet als Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für eine Frau wichtiger, eine gute Figur zu haben als für einen Mann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paare sollen heiraten und Kinder kriegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehescheidung ist verwerflich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Mann sollte aktiv, diszipliniert und durchsetzungsfähig sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57. Beenden Sie bitte die folgenden Sätze: *Ich wünsche mir, dass...*

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu
...mein/e Partner/in für mich finanziell sorgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich in meinem (künftigen) Beruf viel Geld verdiene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich ein eigenes Haus oder eine große Wohnung besitzen werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich in der Zukunft nicht arbeiten muss, da ich eigentlich nicht möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich mich voll auf meine Karriere konzentrieren kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...meine Entscheidung, keine Kinder zu bekommen, nicht verurteilt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich in meinem Leben keine finanziellen Sorgen haben muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich später eine große Familie habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich später der Allgemeinheit etwas zurückgeben kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich etwas Anderes studiere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich mein Studium abbrechen könnte, ohne von Verwandtschaft und Freunden verurteilt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich bald heirate und nicht arbeiten muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich mir teure Markenartikel leisten kann, um meinen Status zu zeigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich erfolgreich ein Unternehmen leite oder eine eigene Firma gründe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Danke! Sie haben es fast geschafft! Wir haben noch Fragen zu Ihrem Medienkonsum.

58. Wie häufig konsumieren Sie folgende Medien?

	Nie	Selten	1-mal/ Monat	Wöchent lich	Täglich	Weiß nicht
Digitale Medien (Recherchen, soz. Netzwerke, Streaming, Spiele)	<input type="checkbox"/>					
Audiovisuelle Medien (Filme, Serien, TV)	<input type="checkbox"/>					
Printmedien (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen)	<input type="checkbox"/>					
Audiomedien (Radio, Hörbücher, Podcasts)	<input type="checkbox"/>					

59. Wie lange vor der Bewerbung zu Ihrem (Erst)Studium haben Sie angefangen, sich im Internet generell über verschiedene Berufsfelder und entsprechende Studiengänge zu informieren?

Nie Etwa 1 Monat Etwa 6 Monate Etwa 1 Jahr Über 2 Jahre Weiß nicht

60. Wie häufig haben Sie während Ihrer Entscheidungsphase für Ihr (Erst)Studium im Internet über verschiedene Berufsfelder recherchiert?

Nie Halbjährlich Monatlich Wöchentlich Täglich Weiß nicht

61. Wie häufig haben Sie bereits an Veranstaltungen wie Zukunftstage, Berufsmessen oder anderen schulischen Veranstaltungen zur Berufsorientierung teilgenommen?

Nie Halbjährlich Monatlich Wöchentlich Täglich Weiß nicht

62. Wie sehr stimmen folgende Aussagen über Medien jeglicher Art (Digital, Print, Visuell, usw.) mit Ihren persönlichen Wahrnehmungen überein?

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils / teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht
Frauen und Männer werden in den Medien gleichberechtigt dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen werden in Medien häufig als Hausfrau oder fürsorgliche Mutter dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich schaue gern Filme/Serien, in denen mein angestrebter Beruf dargestellt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer werden in Medien überwiegend karrierefiziert inszeniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer werden in Medien überwiegend in hoch angesehenen Berufen dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer werden in Medien oft in der Versorger- oder Beschützerrolle präsentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Fernsehen vermittelt, dass die Bindung zwischen Mutter und Kind sehr wichtig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen werden in Medien häufig auf ihren Körper reduziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf meinen (künftigen) Beruf bin ich über das Fernsehen gestoßen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Internet hat mir als nützliche Informationsquelle für meine Studienwahl gedient	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63. Welche der folgenden digitalen Medien haben Sie bezüglich Ihrer Studienwahl beeinflusst?

	Gar nicht	Eher nicht	Teils/ teils	Eher stark	Sehr stark	Trifft nicht zu
Webseiten der Unis/FHs	<input type="checkbox"/>					
Soziale Medien/Netzwerke	<input type="checkbox"/>					
Online Berufsinformationsportale öffentlicher Einrichtungen	<input type="checkbox"/>					
Digitale Bücher/Zeitungen/Magazine	<input type="checkbox"/>					
Podcasts/Aufgenommene Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>					
Übersichtsseiten („Hochschulkompass“, „ZEIT Studienführer“) online	<input type="checkbox"/>					

64. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Ich bin sicher in Umgang mit digitalen Medien.	<input type="checkbox"/>				
Bei meiner Berufswahl habe ich überwiegend online recherchiert	<input type="checkbox"/>				
Die auf Webseiten gewonnenen Infos über verschiedene Berufe kann ich bewerten und kritisch hinterfragen	<input type="checkbox"/>				
Ich habe viele neue Berufe in Social Media kennengelernt	<input type="checkbox"/>				
Ich nutze verschiedene Apps zum Thema Studium, Arbeit und Beruf	<input type="checkbox"/>				
Online-Infos über viele Berufe stimmten mit meinen ursprünglichen Vorstellungen überein	<input type="checkbox"/>				

65. Welche Berufsgruppen haben Sie online/im TV/in Printmedien in Bezug auf Ihre Berufswahl in den letzten Schuljahren wahrgenommen? (*Mehrfachantworten möglich*)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Leitende Führungskräfte | <input type="checkbox"/> Metallarbeiter und Mechaniker |
| <input type="checkbox"/> Physiker und Ingenieurwissenschaftler | <input type="checkbox"/> Architekten und Ingenieure |
| <input type="checkbox"/> Biowissenschaftler und Mediziner | <input type="checkbox"/> Informatiker |
| <input type="checkbox"/> Fachkräfte in der Landwirtschaft | <input type="checkbox"/> Bibliotheks- und Informationswissenschaftler |
| <input type="checkbox"/> Schriftsteller, darstellende Künstler | <input type="checkbox"/> Sozialwissenschaftler |
| <input type="checkbox"/> Hochschul- und Schullehrer | <input type="checkbox"/> Personenbezogene Dienstleister |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitsfachkräfte (ohne Pflege) | <input type="checkbox"/> Finanz- und Verkaufsfachkräfte |
| <input type="checkbox"/> Modelle und Vorführer | <input type="checkbox"/> Sonstige |

66. Wie viele Berufe/Tätigkeitsfelder haben Sie bei Ihrer Berufswahl in Betracht gezogen?

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 - 2 | 3 - 4 | 5 - 6 | 7 - 8 | Mehr als 8 |
| <input type="checkbox"/> |

und zwar folgende: _____

67. Welche Berufstätigkeiten oder Berufe kämen für Sie niemals in Frage? (*Nennen Sie bitte drei*)

Zum Schluss benötigen wir ein paar Hintergrundinformationen zu Ihrer Person.

68. Welches Geschlecht haben Sie? Männlich Weiblich Anderes, und zwar _____

69. In welchem Jahr sind Sie geboren? _____

70. Wo sind Sie geboren?

- Alte Bundesländer (Westdeutschland)
- Neue Bundesländer (Ostdeutschland)
- Anderes Land und zwar in: _____

71. Welche Staatsangehörigkeit/-en haben Sie? (*Mehrfachnennungen möglich*)

72. Leben Ihre Eltern im Ausland?

- Ja, mein Vater lebt im Ausland
- Ja, meine Mutter lebt im Ausland
- Ja, beide Eltern leben im Ausland
- Nein

73. Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?

- Ja
- Nein, und zwar in: _____
- Weiß nicht

Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?

- Ja
- Nein, und zwar in: _____
- Weiß nicht

74. Fühlen Sie sich aufgrund Ihrer Nationalität/Ethnizität in Deutschland benachteiligt oder diskriminiert? (*Wenn Sie in Deutschland geboren sind und dies Ihr Herkunftsland ist, weiter zu Frage 77*)

Nie Selten Manchmal Häufig Sehr häufig Weiß nicht

75. Wie schätzen Sie Ihren Studiengang/Beruf in Ihrem Herkunftsland ein?

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu	Weiß nicht
Mein angestrebter Beruf hat in Deutschland höheres Prestige als in meinem Herkunftsland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein (künftiger) Beruf wird in meinem Geburtsland sehr gut bezahlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein (künftiger) Beruf ist dort sehr beliebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Studiengang eröffnet mir in meinem Herkunftsland viele berufliche Möglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein (künftiger) Beruf ist gerade stark nachgefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BWL, Jura und Ingenieurwesen sind in deutscher Gesellschaft hoch angesehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

76. Wie schätzen Sie folgende Aussagen ein?

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll zu	Trifft nicht zu
Meine Eltern sprechen fließend Deutsch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern haben viele deutsche Freunde und Bekanntschaften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Familie sprechen wir oft miteinander Deutsch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Eltern konsumieren meist deutschsprachige Medien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Familie interessiert sich für künstlerische Aktivitäten (Musik, Malerei, Theater)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Familie ist kulturell aktiv (Theater, Sehenswürdigkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Familie werden oft Bücher auf Muttersprache gelesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

77. In welcher örtlichen Begebenheit haben Sie den Großteil Ihrer Kindheit verbracht?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Dorf (unter 2.000 Einwohner) | <input type="checkbox"/> Mittelstadt (50.001 – 250.000 Einwohner) |
| <input type="checkbox"/> Landstadt (2.000 – 5.000 Einwohner) | <input type="checkbox"/> Großstadt (mehr als 100.000 Einwohner) |
| <input type="checkbox"/> Kleinstadt (5.001 – 50.000 Einwohner) | <input type="checkbox"/> Millionenstadt (mehr als 1 Mio. Einwohner) |

78. Wo wohnen Sie aktuell? (*bitte Ortschaft benennen*)

79. Welchen Familienstand haben Sie?

- Ledig
- Verheiratet bzw. in einer festen Beziehung
- Geschieden
- Verwitwet bzw. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben

80. Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?

- Nein
- Ja, Anzahl: _____

81. Wie hoch schätzen Sie das Haushaltseinkommen Ihrer Eltern? Gemeint ist das gemeinsame Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder nach Abzug aller Steuern und Abgaben.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Bis 500 € | <input type="checkbox"/> 2.000 bis unter 3.000 € |
| <input type="checkbox"/> 500 bis unter 1.000 € | <input type="checkbox"/> 3.000 bis unter 4.000 € |
| <input type="checkbox"/> 1.000 bis unter 1.500 € | <input type="checkbox"/> 4.000 € und mehr |
| <input type="checkbox"/> 1.500 bis unter 2.000 € | <input type="checkbox"/> Weiß nicht |
| | <input type="checkbox"/> Keine Angabe |

Sie haben es geschafft! Vielen Dank für Ihre Zeit!

Falls Sie an der Verlosung der CINEMAXX-Kinogutscheine mit Popcorn und Softdrinks für 2 Personen teilnehmen möchten, nennen Sie uns bitte Ihre postalische Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse auf einem Sonderblatt.

Diese persönlichen Daten werden nicht gespeichert und bei Eingang des Fragebogens von Ihren Antworten getrennt. Bei der Auswertung der Fragen werden weder Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sein, noch werden Ihre Daten an Dritte weitergegeben. Bei Fragen wenden Sie sich an die Projektleitung Dr. Irina Gewinner (i.gewinner@ish.uni-hannover.de) am Institut für Soziologie.